

Schach



Blätter

Nr. 37 – September 2018



Eine Königskinder-Mannschaft der Grundschule Innenstadt Tübingen hatte sich in diesem Jahr für die Deutsche Grundschulmeisterschaft qualifiziert. Diese fand im Mai im thüringischen Friedrichroda statt. Für die fünf Jungs wurde es das erwartete große Abenteuer! Hier auf dem Abschlussbild sind zwischen den teilnehmenden Kindern und ihren Betreuern auch unsere Königskinder samt Trainer Heiner Uhlig zu sehen. Wer findet sie auf dem Wimmelbild in schwarzen Königskinder-Shirts?

Neben dem Bericht über die Grundschulmeisterschaft gibt es wieder interessante Reportagen mit spannenden Partien aus Dänemark und Spanien. Natürlich sind auch die Ergebnisse der „üblichen“ Turniere und - wie immer - im September die Termine und Mannschaftsaufstellungen der kommenden Saison in diesem Heft.

Vorstand

Liebe Königskinder und Freunde des Vereins,

wieder einmal hat es in unserem Vorstand einen außerplanmäßigen Wechsel gegeben, da Bernd Anfang des Jahres von seinem Amt als Schatzmeister zurückgetreten ist. Ich bin aber stolz auf uns, dass wir auch dieses Mal wieder schnell einen neuen Schatzmeister gefunden haben: In Zukunft wird sich Anil Batra um unsere Finanzen kümmern. Seinen Posten als Pressewart übernimmt mit Martin Häcker eines unserer jüngeren Mitglieder. Schon seit längerer Zeit hat sich Martin mit dem Schreiben von Berichten einen Namen gemacht und ich hoffe, dass er dieses Engagement auch als Pressewart beibehalten wird. Mittlerweile kann ich aus eigener Erfahrung sagen, dass es mir persönlich schwerer fällt, Sachen zu erledigen, die ich erledigen muss. Da ist es gut, dass es auch andere aktive Menschen im Vorstand gibt, die einem bei Gelegenheit den nötigen Tritt verpassen.



Ebenfalls hilfreich ist es, sich mit anderen auszutauschen, um neue Ideen und Impulse zu sammeln. Ein solches Treffen gab es Ende August in Aalen im Rahmen der Fair-zum-Erfolg-Initiative. Nachdem in letzter Zeit Stimmen nach dem Zweck dieser Kooperation fragten, gab der Trainertag den Teilnehmern auf jeden Fall Antworten. Einige der dort vorgestellten Ideen werden wir versuchen, auch in unser Training zu integrieren.

Zum Abschluss möchte ich natürlich euch allen schöne Partien und viel Erfolg in der kommenden Saison wünschen.

Viel Vergnügen bei der Lektüre der 37. Ausgabe!

Euer Präsident Martin Schmidt

Wichtige Termine:

21.12.2018:	Weihnachtsfeier und Weihnachtsblitzturnier
26.-27.01.2019:	Bezirksjugendmeisterschaften
23.11.2018, 15.02. und 05.04.2019	Training mit GM Lanka in Tübingen
12.10.2018, 11.01. und 15.03.2019:	Training mit GM Lanka in Reutlingen

Impressum

**Hohentübinger Schachblätter, Vereinszeitung der SG Königskinder Hohentübingen e.V.
Ausgabe Nr. 37, September 2018**

Redaktion:	Jörg Jansen, Frondsbergstr. 53, 72070 Tübingen
Mitarbeiter:	Matthias Hönsch, Jessica Säger-Jansen, Georg Jakob, Martin Schmidt, Michael Schwerteck, Heiner Uhlig
Internet-Homepage:	www.koenigskinder-hohentuebingen.de
Bankverbindung:	KSK Tübingen (BLZ 641 500 20), Konto-Nr.: 1273104
Auflage:	50 Exemplare bei 3 Ausgaben pro Jahr

Vorstand

Liebe KönigsKinder,

in der neuen Saison backen wir deutlich kleinere Brötchen und spielen mit lediglich drei Mannschaften. In der Hoffnung, dass die Aufstellungsprobleme dadurch erheblich geringer werden. Ziel der **1. Mannschaft** wird das gleiche sein wie letztes Jahr, nämlich um den Aufstieg mitzuspielen. Marius Hurm und Julius Heller tauschen die Mannschaften, ansonsten bleibt alles beim alten (zumindest personell 😊). Die **2. Mannschaft** wurde neuformiert und stark verjüngt, so dass in erster Linie der Nichtabstieg oberste Priorität besitzt. Auch die **3. Mannschaft** muss sich in dieser Saison neuen Herausforderungen stellen, da einige Spieler an die 2. Mannschaft abgegeben werden mussten und auch noch eine Klasse höher gespielt wird. Aber nur wer wagt, gewinnt.

Euer Spielleiter Jörg Jansen

Fotogalerie



Georg Jakob (WKT)



Marius Hurm (WOT)



Moritz Großmann (Friedrichroda)



Jakob Schächtelin (Sommerfest)

Protokoll der 12. ordentlichen Mitgliederversammlung vom 06.07.2018

Ort: Chorzimmer der Hermann-Hepper-Halle, Westbahnhofstraße 23, Tübingen

Anwesend: Martin Schmidt, Martin Häcker, Jörg Jansen, Ivan Komarov, Georg Jakob, Heiner Uhlig, Julius Heller, Burkhard Seewald, Gerhard Kuhn, Marius Hurm, Yannik Hurm, Moritz Hurm.

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung

Präsident Martin Schmidt eröffnet die Versammlung um 20:15 Uhr, begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen.

Versammlungsleiter: Martin Schmidt, **Protokollführer:** Georg Jakob

Die folgende Tagesordnung wurde bei der Einladung mitgeteilt:

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Bericht der Vorstandsmitglieder

TOP 3: Neuwahlen der Vorstandsmitglieder

TOP 4: Anträge

TOP 5: Anmerkungen

TOP 2: Berichte der Vorstandsmitglieder

a) Martin Schmidt (Präsident):

Der Präsident Martin Schmidt begrüßt alle Anwesenden. Er stellt auch die Bruttoeinnahmen und Bruttoausgaben aus dem Jahr 2017 vor. Das Protokoll mit den Bruttoeinnahmen und –ausgaben wurde aufgrund mangelnder Transparenz häufig kritisiert. Des Weiteren bittet er wegen der Vereinsführung der letzten Saison um Entschuldigung.

b) Jörg Jansen (Spielleiter/Turnierleiter):

1. Mannschaft: Guter Verlauf der Saison bis auf die letzte Runde.
2. Mannschaft: Knapp den Abstieg verpasst, ebenfalls eine enttäuschende letzte Runde.
3. Mannschaft: Erwartungsgemäß aufgestiegen
4. Mannschaft: Erfahrungen gesammelt

Der Spielleiter Jörg Jansen hat auch einen Ausblick auf die kommende Saison preisgegeben und Bericht über den BADE-Cup und das Vormeisterturnier erstattet.

c) Marius Hurm (Pressewart):

Der Webmaster Marius Hurm berichtet, dass die Website diese Saison nicht ausreichend gepflegt worden sei. Anfangs hätte dies mit mehr Engagement der Berichterstattenden verhindert werden können. Gegen Ende wäre eher eine zunehmende Beteiligung des Webmasters hilfreich gewesen, so Marius Hurm.

TOP 3: Neuwahlen der Vorstandsmitglieder

Name	Amt	Wahlergebnis
Martin Häcker	Pressewart	10 Ja, 1 Enthaltung
Martin Schmidt	Präsident	10 Ja, 1 Enthaltung
Gerhard Kuhn	Vizepräsident	10 Ja, 1 Enthaltung
Jörg Jansen	Spielleiter	10 Ja, 1 Enthaltung
Anil Batra	Schatzmeister	11 Ja
Marius Hurm	Webmaster	8 Ja, 3 Enthaltungen
Burkhard Seewald und Andreas Birkner	Kassenprüfer	11 Ja

(chronologisch geordnet)

TOP 4: Anträge

Satzungsänderung wegen DSGVO: 10 Ja, 1 Enthaltung

Artikel 9 wird wie folgt geändert (Änderungen *kursiv* bzw. rot markiert)

Vorstand

Art. 9: Datenverwaltung und Datenschutz

9.1 Der Schatzmeister verwaltet eine Mitgliederliste mit allen ihm zur Verfügung gestellten Daten. Jedes Mitglied muss zumindest seinen vollständigen Namen, sein Geburtsdatum, seine Anschrift sowie eine Email-Adresse angeben.

Als Mitglied im WSV (Schachverband Württemberg e.V.) ist der Verein verpflichtet, Name, Adresse und Geburtsdatum an den Verband zu melden.

~~9.2 Die Veröffentlichung persönlicher Daten oder von Bildmaterial bedarf der Zustimmung der betroffenen Mitglieder. Bankdaten sind in jedem Fall streng vertraulich zu behandeln.~~

9.2 Der Veröffentlichung von Namen in Spiel- oder Turnierberichten sowie ggf. von Bildmaterial kann vom Mitglied jederzeit widersprochen werden.

Bankdaten sind in jedem Fall streng vertraulich zu behandeln.

9.3 Änderungen ihrer Daten haben die Mitglieder unverzüglich und unaufgefordert dem Schatzmeister mitzuteilen.

9.4 Wird das Amt des Schatzmeisters neu besetzt, so übermittelt der bisherige Amtsinhaber dem neuen alle ihm vorliegenden Daten. Hat ein Mitglied hiergegen begründete Bedenken, so muss es rechtzeitig Widerspruch erheben.

9.5 Jedes betroffene Mitglied hat das Recht auf Auskunft, das Recht auf Berichtigung, das Recht auf Löschung sowie das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde. Maßgeblich sind die Bedingungen der DSGVO.

TOP 5: Anmerkungen

- Fragen über die Satzungsänderung wegen der DSGVO
- Kurze Vorbesprechung des Sommerfests

Übersicht: Vorstandsmitglieder SG Königskinder Hohentübingen

Funktion	Name / Kontaktdaten
Präsident	Martin Schmidt, Tübingen 07071 7789246; 01778773462; martin.schmidt@posteo.de
Vizepräsident	Gerhard Kuhn, Tübingen 01704857794; gerhardkuhn@arcor.de
Schatzmeister	Anil Batra, Tübingen 01723457580; anil.batra@med.uni-tuebingen.de
Jugendleiter	Martin Schmidt, Tübingen 01778773462; martin.schmidt@posteo.de
Spielleiter	Jörg Jansen, Tübingen 07071-943863; 015782231966; joerg.jansen@gmx.net
Pressewart	Martin Häcker, Tübingen
Internet-Beauftragter	Marius Hurm, Hirrlingen 015150292281; marius.hurm@web.de
Jugendsprecher	Noah Maurer, Reutlingen 07121-750552; 017645865114; maurer.noah@gmx.de

Verbandsjugendliga

1. Jugendmannschaft (Verbandsjugendliga)

6. Runde am 16.06.2018

7. Runde am 07.07.2018

Göppingen 1 - Bebenhausen 1 0.0:6.0			Sontheim/Brenz 1 - Göppingen 1 5.0:1.0		
1 Vandermoeten, F	- Wendler, D	0:1	1 Walter, K	- Kehrer, M	1:0
2 Kehrer, M	- Grimm, L	0:1	2 Walter, D	- Heidenreich, T	1:0
3 Heidenreich, T	- Freiherr v. Hauff, C	0:1	3 Walliser, P	- Kittel, L	0:1
4 Kittel, L	- Waffenschmidt, L	0:1	4 Buck, J	- Cilo, S	1:0
5 Cilo, S	- Ortner, J	0:1	5 Kübler, B	- Blazevic, K	1:0
6 Vandermoeten, P	- Kocharin, T	0:1	6 Abt, A	- Gutsche, M	1:0
Heilbronn 2 - Nürtingen 1 4.0:2.0			Sindelfingen 1 - WD Ulm 1 2.0:3.0		
1 Breitenbach, M	- Gündogdu, A	0:1	1 Korbel, J	- Mierzwa, R	0:1
2 Gündisch, S	- Mögerle, J	1:0	2 Foksha, M	- Ringhut, D	1:0
3 Molliqaj, A	- Mc Nally, C	0:1	3 Haug, T	- Cirillo, D	1:0
4 Rupp, M	- Schwarz, A	1:0	4 Petrovics, B	- Böck, N	0:1
5 Krohmer, E	- Bunz, T	1:0	5 Korbel, L	- Überreiter, D	0:1
6 Dietzel, L	-	+:-	6	-	-:-
Hohentübingen 1 - Sindelfingen 1 6.0:0.0			Nürtingen 1 - Hohentübingen 1 1.5:4.5		
1 Jakob, G	- Korbel, J	1:0	1 Gündogdu, A	- Jakob, G	1:0
2 Hurm, Ma	- Foksha, M	1:0	2 Mc Nally, C	- Maurer, N	½:½
3 Häcker, M	- Haug, T	1:0	3 Schwarz, A	- Hurm, Ma	0:1
4 Hurm, Mo	- Le, T	+:-	4 Bunz, T	- Hurm, Mo	0:1
5 Hurm, Y	- Petrovics, A	+:-	5 Keller, J	- Hurm, Y	0:1
6 Aptyka, T	- Petrovics, B	1:0	6 Rausch, T	- Komarov, I	0:1
WD Ulm 1 - Sontheim/Brenz 1 6.0:0.0			Bebenhausen 1 - Heilbronn 2 5.0:1.0		
1 Mierzwa, R	-	+:-	1 Grimm, L	- Sawadski, N	1:0
2 Deuer, M	-	+:-	2 Freiherr v. Hauff, C	- Sawadski, L	1:0
3 Lerche, P	-	+:-	3 Ortner, J	- Molliqaj, A	1:0
4 Ringhut, D	-	+:-	4 De Rentiis, D	- Rupp, M	1:0
5 Cirillo, D	-	+:-	5 Weide, J	- Krohmer, E	1:0
6 Böck, N	-	+:-	6 Ruby, N	- Dietzel, L	0:1

Abschlusstabelle nach der 7. Runde:

Rg.	Mannschaft	MP	BP	Rg.	Mannschaft	MP	BP
1.	SK Bebenhausen 1	14	35.5	5.	Heilbronner SV 2	6	16.5
2.	SC Weiße Dame Ulm	11	27.5	6.	SF Göppingen 1	4	14.0
3.	SG KK Hohentübingen 1	10	28.0	7.	SV Nürtingen 1	2	13.0
4.	SK Sontheim/Brenz 1	9	23.5	8.	VfL Sindelfingen 1	0	7.0

Statistik:

	SK ^B	Hn ²	Gp	Ulm	S ^B	S ^{ff}	Z ^t	Summe
Georg Jakob	0	1	1	½	1	1	0	4.5/7
Philipp Staufenberg	1		1					2.0/2
Noah Maurer	0		0	0			½	0.5/4
Marius Hurm		1	1		1	1	1	5.0/5
Mathis Hofele	0							0.0/1
Martin Häcker	1	1	1	1		1		5.0/5
Moritz Hurm		1				+	1	2.0/2+
Yannik Hurm		1	1			+	1	3.0/3+
Nikolas Wildermuth	0			+	0			0.0/2+
Tim Aptyka			0		1	1		2.0/3
Ivan Komarov							1	1.0/1
	2.0	5.0	5.0	2.5	3.0	6.0	4.5	28.0/42

Verbandsjugendliga

6. Runde: SG KK Hohentübingen 1 – VfL Sindelfingen 1 6.0:0.0

Gegen Sindelfingen glatt gewonnen

Bericht von Georg Jakob

Es war mal wieder so weit: Eine Runde der Verbandsjugendliga U20 wurde ausgetragen. Diesmal musste Sindelfingen "dran glauben". VfL Sindelfingen hatte nicht nur einen bemerkenswert schlechten DWZ-Schnitt von unter 1140 (womit man bei der DVM in der U10 nicht einmal unter den Top 15 gesetzt wäre), sie traten auch noch nur zu viert an. So war der glatte Sieg auch schnell in trockenen Tücher.

Nachdem **Moritz** und **Yannik Hurm (Brett 4 und 5)** schon spielfrei gewonnen hatten, gewann als nächstes **Tim Aptyka** an **Brett 6**, der die Geschenke seines Gegners Balint Petrovics dankend annahm.

Martin Häckers (3) Gegner Tim Haug spielte wie es sich gehört auf Angriff. Wegen Martins präziser Verteidigung war dies aber sinnlos und Letzterer gewann. **Marius Hurm** brauchte am **2. Brett** gegen Mischa Foksha, der sehr aktiv spielte, schon etwas länger, aber im Endspiel konnte Marius trotz ungleichfarbiger Läufer dank souveränen Spiels gewinnen.

Der an **Brett 1** spielende **Georg Jakob** besiegte Joshua Korbel, ohne je in Verlustgefahr zu kommen, obwohl er es sich teilweise einfacher hätte machen können.

Somit sind wir jetzt nach dieser Runde "nur" Dritter in der Tabelle, sollten es aber in der letzten Runde gegen den Vorletzten SV Nürtingen nicht allzu schwer haben.

7. Runde: SV Nürtingen 1 – SG KK Hohentübingen 1 1.5:4.5

Schwieriger (und spannender) als erwartet

Bericht von Georg Jakob

Die letzte Runde der Verbandsjugendliga stand an. Diesmal ging es gegen den Tabellenvorletzten Nürtingen, der aber nicht zu unterschätzen ist. Es ging zwar um nichts mehr, da wir weder aufsteigen noch absteigen konnten, aber natürlich gab jeder sein Bestes.

Als Erster gewann **Moritz Hurm** an **Brett 4**, der gegen Tobias Bunz durch eine Eröffnungsfalle eine Dame und bald darauf auch die Partie gewann. **Marius Hurm (3)** gewann schon früh einen Bauern und konnte diesen durch exzellente Technik souverän verwerten.

Obwohl **Ivan Komarovs (6)** Gegner Thorsten Rausch - von der DWZ her - ihm noch recht ebenbürtig war, gewann Ivan ebenso unbeschwert wie seine Kollegen. **Yannik Hurms (5)** Gegner Jan Keller wehrte sich noch zäher, aber Yannik verwertete seinen schrittweise erlangten Vorteil makellos.

Der an **Brett 2** spielende **Noah Maurer**, der sich zum ersten Mal nach seinem Abitur wieder ans Schachbrett setzte, *schien* eine Glanzpartie zu spielen. Es ging auch so weit, dass er eine Dame gegen einen Turm gewann. Also ein Sieg? Nein! Noah wollte nämlich noch vorbildlich weiter auf Matt spielen, zog aber, als ein weißer Läufer auf a7 stand, seine Dame (ungedeckt) nach f2. Also eine Niederlage? Nein! Die Uhr, mit der gespielt wurde, war nämlich kaputt, sodass manchmal, wenn Noahs Gegner auf die Uhr drückte, beide Zeiten liefen. Deswegen gewann Noah auf Zeit. Also doch ein Sieg? Nein, immer noch nicht! Noah einigte sich noch mit dem Satz "Es fühlt sich falsch an, den Sieg zu nehmen" auf ein Remis, was von seiner unerschöpflichen Sportlichkeit zeugt.

Als letztes spielte dann noch **Georg Jakob** am **1. Brett** gegen Abdulhamit Gündogdu. Letzterer spielte eine riskante Eröffnung, was dann so weit schief lief, dass Georg auf Gewinn stand. Da Georg einen falschen Plan verfolgte und zu rasch weiter angriff, verlor er die Partie aber leider noch!

Somit lässt sich abschließend sagen, dass die Saison zwar nicht übermäßig gut, aber auch nicht katastrophal verlief. Alle hoffen, dass wir nächste Saison, wenn Noah und Marius noch das letzte Mal in der U20 spielen können/dürfen, in die BW-Liga aufsteigen können.

Baden-Württemberg-Endrunde U12 + U16

Jugendmannschaft U12 – Baden-Württemberg-Endrunde

1. Runde am 22.06.2018

2. Runde am 23.06.2018

Walldorf - Ostfildern 0.0:4.0	Ostfildern - Neureut 2.5:1.5
1 Miranda Martin, P - Schwartz, O 0:1	1 Schwartz, O - Scheinmaier, M 1:0
2 Gan, L - Chugonov, I 0:1	2 Chugonov, I - Uhlmann, T 1:0
3 Storz, L - Zimanovic, L 0:1	3 Zimanovic, L - Braun, J 0:1
4 Paliy, L - Walter, R 0:1	4 Walter, R - Tang, S ½:½
Hohentübingen - Bebenhausen 1.5:2.5	Bebenhausen - Karlsruhe 0.0:4.0
1 Wildermuth, N. - Kocharin, T 0:1	1 Kocharin, T - Hänselmann, H 0:1
2 Liang, J - Öz, M 1:0	2 Öz, M - Schulz, H 0:1
3 Vollmer, J - Andrei, Q 1:0	3 Weide, J - Fischer, D 0:1
4 Streich, A - Weide, J 0:1	4 Kauth, L - Kiefhaber, J 0:1
Karlsruhe - Neureut 2.5:1.5	Walldorf - Hohentübingen 1.0:3.0
1 Schulz, H - Scheinmaier, M 1:0	1 Miranda Martin, P - Wildermuth, N. 0:1
2 Fischer, D - Uhlmann, T 0:1	2 Gan, L - Liang, J ½:½
3 Kiefhaber, J - Braun, J 1:0	3 Storz, L - Vollmer, J ½:½
4 Schulz, J - Dasselaar, H ½:½	4 Paliy, L - Streich, A 0:1

3. Runde am 23.06.2018

4. Runde am 24.06.2018

Hohentübingen - Ostfildern 2.0:2.0	Ostfildern - Bebenhausen 1.5:2.5
1 Wildermuth, N. - Schwartz, O 1:0	1 Schwartz, O - Kocharin, T 0:1
2 Liang, J - Chugonov, I 1:0	2 Chugonov, I - Öz, M 1:0
3 Vollmer, J - Zimanovic, L 0:1	3 Zimanovic, L - Andrei, Q 0:1
4 Streich, A - Walter, R 0:1	4 Walter, R - Weide, J ½:½
Karlsruhe - Walldorf 4.0:0.0	Walldorf - Neureut 2.0:2.0
1 Hänselmann, H - Miranda Martin, P 1:0	1 Miranda Martin, P - Scheinmaier, M 1:0
2 Schulz, H - Gan, L 1:0	2 Gan, L - Uhlmann, T 0:1
3 Fischer, D - Storz, L 1:0	3 Storz, L - Braun, J 1:0
4 Kiefhaber, J - Paliy, L 1:0	4 Paliy, L - Tang, S 0:1
Neureut - Bebenhausen 1.5:2.5	Hohentübingen - Karlsruhe 0.0:4.0
1 Scheinmaier, M - Kocharin, T ½:½	1 Wildermuth, N. - Hänselmann, H 0:1
2 Uhlmann, T - Öz, M 0:1	2 Liang, J - Schulz, H 0:1
3 Braun, J - Andrei, Q ½:½	3 Vollmer, J - Fischer, D 0:1
4 Dasselaar, H - Weide, J ½:½	4 Streich, A - Kiefhaber, J 0:1

5. Runde am 24.06.2018

Endstand nach der 5. Runde:

Karlsruhe - Ostfildern 3.0:1.0	
1 Hänselmann, H - Schwartz, O 1:0	
2 Schulz, H - Chugonov, I ½:½	
3 Fischer, D - Zimanovic, L 1:0	
4 Kiefhaber, J - Walter, R ½:½	
Neureut - Hohentübingen 3.0:1.0	
1 Scheinmaier, M - Wildermuth, N. 0:1	
2 Uhlmann, T - Liang, J 1:0	
3 Braun, J - Vollmer, J 1:0	
4 Dasselaar, H - Streich, A 1:0	
Bebenhausen - Walldorf 2.5:1.5	
1 Kocharin, T - Miranda Martin, P 0:1	
2 Öz, M - Gan, L 1:0	
3 Andrei, Q - Storz, L ½:½	
4 Weide, J - Paliy, L 1:0	

Rg.	Mannschaft	MP	BP
1.	Karlsruher SF 1853	10	17.5
2.	SK Bebenhausen	8	10.0
3.	SC Ostfildern	5	11.0
4.	SF Neureut	3	9.5
5.	SG KK Hohentübingen	3	7.5
6.	SV 1947 Walldorf	1	4.5

U12	
Nikoloas Wildermuth	3.0/5
Jiaxuan Liang	2.0/5
Jan Vollmer	1.5/5
Alexander Streich	1.0/5

Baden-Württemberg-Endrunde U12 + U16

1. Runde am 22.06.2018

Hohentübingen	- Biberach	1.5:2.5
1 Jakob, G	- Geltz, N	½:½
2 Hofele, M	- Triantafillidis, S	-:+
3 Hurm, M	- Späth, R	1:0
4 Aptyka, T	- Gerold, R	0:1
Gernsbach	- Bebenhausen	0.0:4.0
1 Meier, M	- Waffenschmidt, L	0:1
2 Ganjali, A	- Freiherr v. Hauff, C	0:1
3 Brüstle, W	- Greitmann, N	0:1
4 Armbruster, F	- Ortner, J	0:1

2. Runde am 23.06.2018

Biberach	- Bebenhausen	1.0:3.0
1 Geltz, N	- Waffenschmidt, L	0:1
2 Triantafillidis, S	- Freiherr v. Hauff, C	0:1
3 Späth, R	- Greitmann, N	0:1
4 Gerold, R	- Ortner, J	1:0
Hohentübingen	- Gernsbach	3.5:0.5
1 Jakob, G	- Meier, M	½:½
2 Hurm, M	- Ganjali, A	1:0
3 Hurm, Y	- Brüstle, W	1:0
4 Aptyka, T	- Armbruster, F	0:1

3. Runde am 23.06.2018

Gernsbach	- Biberach	1.0:3.0
1 Meier, M	- Geltz, N	0:1
2 Ganjali, A	- Triantafillidis, S	0:1
3 Brüstle, W	- Späth, R	0:1
4 Armbruster, F	- Gerold, R	1:0
Bebenhausen	- Hohentübingen	1.5:2.5
1 Waffenschmidt, L	- Jakob, G	1:0
2 Freiherr v. Hauff, C	- Hurm, M	0:1
3 Greitmann, N	- Hurm, Y	½:½
4 Ortner, J	- Aptyka, T	0:1

Endstand nach der 5. Runde:

Rg.	Mannschaft	MP	BP
1.	SK Bebenhausen	4	8.5
2.	SG KK Hohentübingen	4	7.5
3.	SF HN-Biberach	4	6.5
4.	SK Gernsbach	0	1.5

U16	
Georg Jakob	1.0/3
Moritz Hurm	3.0/3
Yannik Hurm	1.5/2
Tim Aptyka	2.0/3

22. – 24. Juni 2018: Baden-Württembergische Vereinsjugendmeisterschaften in Ortenberg

U16 wird Baden-Württembergischer Vize-Meister

Bericht von Martin Schmidt

Runde 1: Durchschnittlicher Start

Unsere U12- und U16-Mannschaft kämpfen derzeit in Ortenberg bei Offenburg um den Baden-Württembergischen Meistertitel und die Qualifikation zu der Deutschen Meisterschaft im Dezember. Wobei letzteres für die **U16** bereits erledigt ist: Nach der Absage von zwei Mannschaften qualifizieren sich alle vier mitspielenden Teams. Nach dem kurzfristigen Ausfall von Mathis trat unsere U16 am Freitag nur mit 3 Spielern an, hielt ihr Duell gegen Heilbronn-Biberach aber dennoch lange offen.

Nachdem **Tim Aptyka (Brett 4)** seine schwierige Stellung nach einem ungenauen Zug nicht Remis halten konnte, lag es an den beiden Schwarzpartien. **Moritz Hurm (3)** konnte seine Partie auch sicher gewinnen, aber **Georg Jakob (1)** musste gegen Noah Geltz am Ende über das Remis froh sein. Die Bewertung seiner Stellung schwankte wild hin und her, und am Ende ging er für den Gewinn übergroße Risiken ein, die von dem Heilbronner jedoch nicht bestraft wurden.

Die **U12** ist schwächer besetzt als bei der WVJMM und rechnet sich daher nicht viel aus. Für diese Spieler geht es hauptsächlich um den Erfahrungsgewinn. Gegen Bebenhausen zeigte insbesondere **Jan Vollmer (3)**, was er dazugelernt hatte. Die Eröffnung wurde von beiden Seiten schlecht gespielt, aber im Endspiel drehte Jan auf und brachte seinen Mehr- (und Frei)bauern sicher auf die andere Seite. Eine auf diesem Niveau selten sichere technische Leistung. Leider verlor **Alexander Streich (4)**, der nach einem Qualitätsverlust eigentlich so gut stand, dass es auch als Opfer durchgehen könnte. Mit einem weiteren Figurenverlust versuchte unser Jüngster (U10!) direkt den gegnerischen König zu attackieren, auf diese Weise war es aber zu optimistisch und wenig später wurde er mattgesetzt.

Baden-Württemberg-Endrunde U12 + U16

Nikolas Wildermuth (1) stand gegen den Bebenhäuser Shooting Star Timur Kocharin eigentlich nicht schlecht, respektierte aber die gegnerische Möglichkeit eines Bauerndurchbruches zu wenig und verlor. **Jiaxuan Liang (2)** hatte eine Minusfigur und Minusbauern, hielt das Endspiel aber auf miraculöse Weise dennoch Remis.

Runde 2: Erwartete Siege

In beiden Turnieren trafen unsere Mannschaften am Samstagmorgen auf die leichtesten Gegner ihrer Gruppen und wurden dieser Favoritenstellung auch gerecht. **Jiaxuan Liang (2)** holte ein sicheres Remis mit Schwarz und hätte auch gute Chancen auf den ganzen Punkt gehabt, nahm in Anbetracht der Stellungen an den Brettern 1 und 4 jedoch ebenso wie **Jan Vollmer (3)** das Remis. Am Spitzenbrett gewann **Nikolas Wildermuth** ohne größere Probleme, während **Alexander Streich (4)** einen Angriff mit einem positionellen Bauernopfer (oder Verlust, das wurde nicht ganz klar) zum Sieg führte.

In der zweiten Runde zeigte unsere U16 dann, zu was sie in vollzähliger Aufstellung in der Lage ist. Der SK Gernsbach, der in der ersten Runde noch durchaus die Chance auf ein Unentschieden gegen Bebenhausen hatte (letztendlich aber doch mit 0:4 unterlag), wurde mit 3.5:0.5 geschlagen. **Moritz Hurm (2)** verwandelte den eingestellten Bauern des Gegners letztlich ohne größere Probleme, während **Yannik Hurm (3)** sich noch eines Angriffes erwehren musste, bevor auch sein Gegner die Fahnen strich. **Tim Aptyka (4)** spielte eine wilde Partie mit dem besseren Ende für ihn, als der Gernsbacher einfach eine Figur einstellte.

Nun war, wie am ersten Tag, nur noch **Georg Jakob (1)** beschäftigt. Abgesehen von (Zitat) „Einem sechszügigen Matt, +5, einem achtzügigen Matt und +2“ stand er vollkommen sicher und somit standen am Ende 3.5 Punkte für die Königskinder zu Buche.

Runde 3: Gute Ergebnisse

Ostfildern ist einer der prinzipiell schlagbaren Gegner, aber das Spiel begann ungünstig. **Jan Vollmer (3)** baute sich aus der Eröffnung heraus schlecht auf und ließ einen Mattangriff zu, den er nicht mehr abwehren konnte. Auch **Alexander Streich (4)** hatte in seiner Partie nichts zu bestellen. Wesentlich besser lief es dann jedoch an den Spitzenbrettern. **Jiaxuan Liang (2)** setzte mit einem sicheren Sieg den Anschlusstreffer zum 1:2 und nun hing es an der Begegnung von **Nikolas Wildermuth (1)** mit seinem alten Bekannten Oliver Schwartz.



v.l.n.r.: Nikolas, Jiaxuan, Jan, Alexander

Nikolas spielte eine riskante Variante mit Bauernopfer, bekam aber durchaus gutes Figurenspiel dafür. Auch ein Damenabtausch entlastete Weiß nur leicht, dennoch schienen ein Remis oder sogar ein weißer Sieg für längere Zeit das wahrscheinlichste Ergebnis zu sein - bis der Ostfilderer in eine überraschende Mattdrohung lief, aus der es kein Entrinnen mehr gab. Mit diesem 2:2 hat die Mannschaft immer noch Chancen auf die Qualifikation, aber mit Karlsruher wartet in der nächsten Runde der absolute Topfavorit.

Für die U16 stand das Endspiel gegen Bebenhausen an. Mit einem 3:1 Sieg würden wir uns in einen Stichkampf um den Sieg mogeln, ein 2.5:1.5 würde Platz 2 bedeuten und alles andere den dritten

Baden-Württemberg-Endrunde U12 + U16

Platz. Und das Spiel dauerte und dauerte. Bis auf das Spitzenbrett zwischen Heilbronn-Biberach und Gernsbach war der komplette Raum bereits geleert, ehe nach ca. 3 Stunden Spielzeit die erste Entscheidung fiel: **Yannik Hurm (3)** und Niklas Greitmann trennten sich nach einem spannenden und ausgeglichenen Spiel Unentschieden.

Nun aber war es Zeit für die ersten Hohentübinger Siege, die sich bereits seit geraumer Zeit abgezeichnet hatten. **Tim Aptyka (4)** hatte Jonas Ortner mit Schwarz Schritt für Schritt überspielt und ließ sich auch von dem Weiterspielen bis zum Matt nicht aus der Ruhe bringen. Den Siegtreffer für Hohentübingen landete dann unser Topscorer **Moritz Hurm (2)** (3/3), der mutig angriff und mit einem Figurenopfer die gegnerische Königsstellung aufriss. Christopher von Hauff versuchte zu retten, was möglich war, aber ein stiller Zug, der gleichzeitig Figurengewinn, Damenfang und Matt drohte, besiegelte das weiße Schicksal.

Und wieder einmal lag die letzte Partie in den Händen von **Georg Jakob (1)**, der gegen Lars Waffenschmidt eine wilde und taktisch geprägte Partie auf dem Brett hatte. Dieses Mal konnte sich unser Spitzenbrett jedoch nichts in das Remis retten, sondern musste sich der Schlusskombination des Bebenhäusers geschlagen geben. Mit dem 2.5:1.5 Sieg holten wir somit den zweiten Platz - eine ausgezeichnete Leistung gemessen an den Umständen. Und die Mehrheit ordnete für sich persönlich den Derbysieg höher ein als



v.l.n.r.: Yannik, Georg, Tim, Moritz



Langer Kampf in der U16

die Meisterschaft im letzten Jahr (mit einem 2:2 gegen Bebenhausen).

Baden-Württemberg-Endrunde U12 + U16

Runde 4 & 5 (U12): Nur ein Brettpunkt zum Abschluss

Die Geschichte der U12 am dritten Tag ist schnell erzählt. Gegen Karlsruhe setzte es eine heftige 0:4-Niederlage, obwohl die Karlsruher ohne ihre beiden starken Mädchen antraten. Dennoch waren sie gegen uns großer Favorit. **Jan Vollmer** hielt zwar längere Zeit gut mit, verlor aber am Ende ebenso wie **Alexander Streich**.



v.l.n.r.: Nikolas, Jiaxuan, Jan, Alexander

Nikolas Wildermuth kreierte währenddessen am Spitzenbrett gegen das punktbeste Spitzenbrett (4/4) Hendrik Hänselmann interessante Spielideen, dies aber leider ohne ein solides Fundament. Chancen dagegen hatte **Jiaxuan Liang** gegen Julius Kiefhaber, die Eröffnung lief durchaus zufriedenstellend für ihn. Dann fand der Karlsruher jedoch ein wunderschönes Qualitätsoffer, dessen Annahme im nächsten Zug zum Matt geführt hätte. Dennoch erspielte sich Jiaxuan die Möglichkeit, die Figur wieder zurückzugewinnen, sah dies jedoch einen Moment zu spät.

Dennoch gab es nun noch die theoretische Chance auf die Qualifikation: Ein 4:0-Sieg der Karlsruher gegen Ostfildern bei einem gleichzeitigen 4:0 unseres Vierers gegen Neureut würde uns einen halben Punkt vor Ostfildern bringen. Eine theoretische Chance, die aber bereits schnell dahin war, nachdem der bisher so sichere Jiaxuan in der Eröffnung danebengriff und wenig später auch noch in bereits schlechter Stellung ein Matt übersah. Während Alexander und Jan recht chancenlos verloren, blieb es Nikolas vorbehalten, den Ehrenpunkt zu erzielen. Mark Scheichmann war durchaus als Favoritenschreck in Erscheinung getreten, wurde aber von Nikolas förmlich überrollt.



Zum Abschluss noch ein Werbebild des wirklich sehr schönen Spiellokals vor dem Beginn des Kinzigtals

Am Ende stehen somit für die U12 3:7 Mannschaftspunkte und der fünfte Platz zu Buche und damit ziemlich genau die Erwartung.

06. – 09. Mai 2018: DMS WK Grundschulen Friedrichroda

Bericht von Jessica Sänger-Jansen

Anfang Mai machten sich fünf Königskinder als Mannschaft der GS Innenstadt Tübingen unter ihrem Trainer Heiner Uhlig zur Deutschen Meisterschaft der Grundschulen in den Thüringer Wald auf. In einer „wahren“ Beton-Hotelburg trafen sich dort rund 440 Kinder und über 300 Trainer, Eltern und Lehrer. Eine solche Veranstaltung zu organisieren stellt natürlich für sich schon eine Riesenherausforderung dar und die Organisatoren realisieren das schon seit 13 Jahren... Dem kann man eigentlich nur höchste Anerkennung zollen! So konnte auch das „Essen in Schichten“ nicht wirklich die Laune trüben, zumal der Wettergott es außerordentlich gut mit uns meinte.

An Freizeitaktivitäten bot die Anlage vom Hallenbad über Play-World-Zimmer, Tischtennisplatten, Tischkicker, Indianerzelten bis hin zum Klettergarten und Minigolf so ziemlich alles, was die Kinderherzen höher schlagen ließ.

Im Vordergrund stand aber natürlich der Wettbewerb um den Deutschen Schulschach-Meistertitel in der Wertungsklasse „Grundschulen“. Insgesamt traten 76 Grundschulen an. Darunter einige, die ‚Schach‘ als Schulprofil und damit als Unterrichtsfach verpflichtet ab Klasse 1 aufzuweisen hatten. Von vornherein war also klar, dass die Konkurrenz hart sein würde und der Setzlistenplatz 46 erst einmal zu verteidigen wäre. Auch wenn die Setzliste natürlich nur bedingt aussagekräftig war, da rund die Hälfte der Kinder (wie bei unserer Mannschaft) noch keine DWZ besaß.

In neun Runden verteilt auf drei Tage gewann Alexander Streich am ersten Brett seine ersten beiden Partien souverän, kam dann aber in den folgenden Runden gegen 400-600-DWZ-stärkere Gegner und musste oft resigniert die Segel streichen. Auch Jakob Schächtelin an Brett 2 hatte sehr harte Konkurrenz und musste Federn lassen, zumal eigentlich das 3. Brett sein Stammplatz gewesen wäre. Durch die Regelung, dass „DWZ-lose“ Spieler hinter „DWZ-lern“ sitzen müssen, hatten Jakob Schächtelin und Moritz Großmann ihre Brett-Plätze tauschen müssen. Dies hatte wiederum zur Folge, dass Moritz an Brett 3 gut Punkte holen konnte. Er spielte konstant und überlegt, verlor aber in der letzten Runde nach einer unklaren Schiedsrichter-Entscheidung noch einen sicher geglaubten Punkt. Trotzdem sicherte er der Mannschaft 5.5/9 Brettunkte und zeigte sich als Mannschaftsführer über alle Runden gewissenhaft und umsichtig. Der Topscorer und „Bedenkzeiten-König“ war Jakob Strandhagen an Brett 4, der sicher und gut 6/9 Punkte erspielte.

Schlussendlich landete die GS Innenstadt knapp über den Erwartungen auf Platz 44. Deutscher Grundschulmeister wurden die Kinder der GS Wasserkampstrae Hannover 1. In dieser Schule werden die Kids viermal (!) wöchentlich trainiert. Sie verfügt über so viele schachspielende Kinder, dass sie mit mehreren Mannschaften antreten und zusätzlich noch mit 7 Spielern am Ersatzspieler-Open teilnehmen konnte!

An dem parallel laufenden Open nahm die GS Innenstadt ebenfalls teil. Hier sorgte vor allem Elias Sänger für das gute Ergebnis (7/9). Dabei wurde er zweimal vertreten - von Alexander Streich und Jakob Schächtelin. Am Ende landete die GS Innenstadt im Einzel-Open auf dem respektablen 18. Platz von 59 Teilnehmern.

Nach vier Tagen der gut durchorganisierten Meisterschaft bekam jedes Kind einen Pokal und einen Aufkleber „Ich war dabei“, der die Grundstimmung dieser intensiven Schachtage auf den Punkt brachte. Bis auf Moritz Großmann können alle Kinder auch im nächsten Jahr als Mannschaft den Gang durch die Qualifikationen zur Deutschen noch ein weiteres Mal antreten.

Deutsche Grundschulmeisterschaften

Abschlusstabellen:

	1. Runde	2. Runde	3. Runde	4. Runde	5. Runde	6. Runde	7. Runde	8. Runde	9. Runde	Summe
Meisterschaft										
Alexander Streich	1	1	0	0	0	1	0	0	0	3.0/9
Jakob Schächtelin	1	0	0	½	0	0	1	1	0	3.5/9
Moritz Großmann	½	0	1	0	1	1	1	1	0	5.5/9
Jakob Strandhagen	1	½	1	½	0	1	0	1	1	6.0/9
Elias Sänger	0	0	1	1	1	0	0	1	1	5.0/9
Spielergebnisse	3.5	1.5	3.0	2.0	2.0	3.0	2.0	4.0	2.0	23.0
Open	0	0	1	½	1	1	0	1	1	5.5

Rg.	Meisterschaft (76 TN)	BP	MP
1.	GS Wasserkampstrasse Hannover 1	26.0	8.0
2.	Schule im Auwald Leipzig	24.5	7.0
3.	GS Markkleeberg - West	24.0	6.0
23.	Bruckenackerschule Bernhausen	19.5	5.5
30.	Haldenschule Rommelshausen	19.0	4.5
42.	Rauchbeinschule Schwäbisch Gmünd	18.0	4.5
44.	GS Innenstadt Tübingen	17.5	3.5

Rg.	Open (59 TN)	MP	Buchh.
1.	GS Wasserkampstrasse Hannover 1	8.0	48.0
2.	Schule im Auwald Leipzig	7.0	52.5
3.	Schule Knauerstraße	7.0	52.0
18.	GS Innenstadt Tübingen	5.5	35.5
27.	Bruckenackerschule Bernhausen 1	5.0	37.5
28.	Bruckenackerschule Bernhausen 2	5.0	34.0
40.	Haldenschule Rommelshausen 1	4.0	36.5
55.	Haldenschule Rommelshausen 2	2.5	33.5



Weitere Fotos auf S. 46 und 47.

Baden-Württembergischer Schulschachpokal

19. Juli 2018: Baden-Württembergischer Schulschachpokal Grundschulturnier (53 Mannschaften):

Rg.	Mannschaft	MP	BP	Buchh
1.	Tulla-Schule-Vimbuch	13	21.5	60.0
2.	Grundschule Südschule Neureut	11	19.5	66.0
3.	Bruckenackerschule Filderstadt	11	19.5	54.0
11.	Grundschule Innenstadt Tübingen I	9	16.0	68.0
28.	Grundschule Winkelwiese/WHO	7	16.0	51.0
30.	Gemeinschaftsschule Ammerbuch	7	14.0	44.0
36.	Französische Schule Tübingen	6	11.5	43.0
39.	Grundschule auf der Wanne Tübingen	6	12.0	39.0
44.	Uhlandschule Hirschau	5	11.0	36.0
48.	Grundschule im Aischbach	4	12.0	38.0

	1.Runde	2.Runde	3.Runde	4.Runde	5.Runde	6.Runde	7.Runde	Summe
GSI Tübingen	Bretten	Rommelsh	Kämpfelb. 3	Stein 1	S. Gmünd	Neureut	Filderstadt	
Alexander Streich	1	0	0	1	0	0	0	2.0/7
Moritz Großmann	0	0	0	1	1	1	0	3.0/7
Jakob Schächtelin	1	1	1	0	1	0	0	4.0/7
Jakob Strandhagen	1	1	1	1	1	1	1	7.0/7
Spielergebnisse	3.0	2.0	2.0	3.0	3.0	2.0	1.0	16.0/28

	1.Runde	2.Runde	3.Runde	4.Runde	5.Runde	6.Runde	7.Runde	Summe
GS Ammerbuch	Strahlenberg	Mannheim 4	Bretten 2	Birkenfeld 1	Ötigheim	Spessart	Gernsbach	
Ben Schuster	1	1	1	1	0	1	0	5.0/7
Yasin Cayli	1	0	0	½	0	0	1	2.5/7
Erdem Pekdüz	0	0	0	½	½	½	1	2.5/7
Nick Bader	0	0	0	1	1	1	1	4.0/7
Spielergebnisse	2.0	1.0	1.0	3.0	1.5	2.5	3.0	14.0/28

Durch einen unglücklichen Verlust in der letzten Runde ist die GS Innenstadt auf den 11. Platz zurückgefallen und hat so weit unter ihren Möglichkeiten abgeschnitten.

De facto gehörten sie zu den besten 5 Mannschaften. Na ja, im nächsten Jahr haben sie hoffentlich etwas mehr Glück... :-))

Allerdings hat Jakob Strandhagen am 4. Brett mit seinen 7 Punkten aus 7 Partien hervorragend abgeschnitten.

Im Rahmen ihrer Möglichkeiten sind für die Altinger die 7:7 Punkte und damit der 30. Platz von 53 teilnehmenden Teams ein sehr gutes Ergebnis, denn das Team bestand aus 3 Erstklässlern und einem Viertklässler.

Dabei erzielte der erst siebenjährige Ben

Schuster dank seines hervorragenden Einsatzes am ERSTEN Brett 5 von 7 möglichen Punkten.



GS Ammerbuch

Deutsche Jugendmeisterschaften

09. – 27. Mai 2018: Deutsche Jugendmeisterschaften in Willingen

Nikolas im zweiten Jahr in Folge auf der Deutschen Jugendeinzelmeisterschaft

Rg.	U12 (56 TN)	Verein	Punkte	Buchh.
1.	Nam Tham	Sc Weisse Dame	8.5	69.0
2.	Nikita Schubert	ESV Gera	8.5	68.5
3.	Denis Werner	SC Garching 1980	7.5	66.0
28.	Nikolas Wildermuth	SG KK Hohentübingen	5.5	58.0
33.	Hendrik Hänselmann	Karlsruher SF 1853	5.5	48.5
35.	Cristiano Amato	SK Sandhausen	5.0	59.0
46.	Semir Luca	SC Bräunlingen	4.5	50.5
53.	Oliver Schwarz	SC Ostfildern	4.0	55.5

Anmerkung von Philipp Müller auf der Seite der Württembergischen Schachjugend: „Nikolas Karl Wildermuth (SG Königskinder Hohentübingen, 5,5 von 11 Punkten, 28. Platz), der 50% erzielte und sich um 12 Startränge nach oben katapultierte“.

Nachtrag von der Vereinsjugendmeisterschaft:

Gruppe C (Endstand 2018)

Rg.	Gruppe C	JV	AP	LP	TM	SM	TM	JS	EU	Pkt	SoBe
1.	Jan Vollmer	---	0	1	1	1	1	1	1	6.0	
2.	Lukas Pfersich	1	---	½	½	0	1	1	1	5.0	
3.	Alexander Pfersich	0	½	---	1	1	0	1	1	4.5	13.0
4.	Tatiana Moldovan	0	½	0	---	1	1	1	1	4.5	10.5
5.	Stela Moldovan	0	1	0	0	---	1	1	+	4.0	
6.	Tudor Moldovan	0	0	1	0	0	---	0	1	2.0	4.5
7.	Jakob Schächtelin	0	0	0	0	0	1	---	1	2.0	2.0
8.	Elias Ueding	0	0	0	0	-	0	0	---	0.0	



Jan Vollmer

Turniere

10. – 13. Mai 2018: Stuttgarter Stadtmeisterschaft in Ditzingen

Rg.	A-Turnier (85 TN)	Verein	Punkte	Buchh.
1.	GM Dmitry Kryakvin	Russland	6.0	31.5
2.	Thilo Kabisch	SK Schmiden/Cannstatt	6.0	26.0
3.	GM Maxim Turov	Russland	5.5	30.0
53.	Theresa Peters	SG KK Hohentübingen	3.5	18.5

10. – 13. Mai 2018: Schachopen Sulzfeld

Rg.	Gruppe A (102 TN)	Verein	Punkte	Performance
1.	GM Venzislav Inkirov	SK Ötigheim	6.5	2506
2.	Dirk Jansen	MS Halver-Schalksmühle	6.0	2372
3.	Klaus Zeier	SK Ettlingen	5.5	2303
8.	Georg Jakob	SG KK Hohentübingen	5.0	2172
38.	Philipp Staufenberger	SG KK Hohentübingen	4.0	1635
93.	Bernd Staufenberger	SG KK Hohentübingen	1.5	1464

02. – 05. Mai 201: Reutlinger Open

Rg.	Gruppe A (64 TN)	Verein	Punkte	Buchh.
1.	GM Nikolai Ninov	SV Reutlingen	6.5	30.0
2.	FM Nazar Ustianovich	SK Wernau	6.5	29.0
3.	Matthias Schwab	SC Böblingen	5.5	27.0
5.	Georg Jakob	SG KK Hohentübingen	5.0	31.0
16.	Martin Schmidt	SG KK Hohentübingen	4.5	21.5
20.	Theresa Peters	SG KK Hohentübingen	4.0	24.0
24.	Marius Hurm	SG KK Hohentübingen	4.0	17.5
36.	Moritz Hurm	SG KK Hohentübingen	3.5	20.0
42.	Yannik Hurm	SG KK Hohentübingen	3.0	23.0

Rg.	Gruppe B (36 TN)	Verein	Punkte	Buchh.
1.	Sandor Varszegi	SF Pfullingen	6.5	27.5
2.	Marton Arvai	TSV Münchingen	5.5	27.0
3.	Fares Kheder Hassan	SC Kirchheim/Teck	5.5	23.5
36.	Alexander Streich	SG KK Hohentübingen	0.0	17.5



Beim Ulmer Kinder und Jugendschachtag (Geländeschach), s. nächste Seite.

Turniere

23. Juni 2018: Ulmer Kinder-und-Jugendschachttag

Rg.	U10 (12 TN)	Verein	Punkte
1.	Luca Doll	TSV Langenau	6.5
2.	Ilya Zomartova	SC WD Ulm	6.0
3.	Dennis Kiefer	TG Biberach	4.5
7.	Elias Sänger	SG KK Hohentübingen	3.0

30. Juni 2018: WJPT Altbach

Rg.		WJPT U8 – U12 (46 TN)	Verein	Punkte	Buchh.
1.	1./U10	Adrian Mühlbauer	SK Lauffen	4.5	19.5
2.	U12	Laurin Holste	SV Schwaikheim	4.5	17.0
3.	U12	Eva Müller	SpVgg Rommelshausen	4.0	16.5
4.	2./U10	Tudor Moldovan	SG KK Hohentübingen	4.0	15.5
11.	3./U10	Julian Lindl	Karlsruher SF	3.0	15.0
13.	4./U10	Tatiana Moldovan	SG KK Hohentübingen	3.0	14.0
19.	5./U10	Stela Moldovan	SG KK Hohentübingen	3.0	12.0

06. – 12. August 2018: Riga technical University Open

Rg.	B-Turnier (96 TN)	Verein/Land	Punkte	Buchh.
1.	Dmitrijs Tokranov	Lettland	8.0	41.0
2.	Guntis Jankovskis	Lettland	7.5	42.0
3.	Klavs Stabulnieks	Lettland	7.0	35.5
34.	Georg Jakob	SG KK Hohentübingen	5.0	34.0

25. August – 02. September 2018: Württembergisches Kandidatenturnier

Rg.	WEM-KT (20 TN)	Verein	Punkte	RaLstg
1.	FM Dmitri Anistratov	SV Jedesheim	7.0	2335
2.	Marc Gustain	SF Deizisau	6.5	2251
3.	FM Holger Namyslo	TG Biberach	6.0	2220
15.	Georg Jakob	SG KK Hohentübingen	4.5	2076

25. August – 02. September 2018: Offenes Württembergisches Turnier

Rg.	WEM-OT (23 TN)	Verein	Punkte	RaLstg
1.	Johannes Bathray	SC Weiße Dame Ulm	7.5	2289
2.	Dietmar Fischer	SC Böblingen	6.5	1980
3.	Hans-Joachim Rentschler	TSV Langenau	6.0	2008
9.	Marius Hurm	SG KK Hohentübingen	5.0	1940

Vereinsturniere

Endstand BADE-Cup 2018

Lauritz Jansen gewinnt den Bade-Cup

Rg.	Name	LJ	GJ	JJ	MH	MS	GC	AB	Punkte	Buchh.
1.	Lauritz Jansen	---	0	1	+	1	1	1	5.0	
2.	Georg Jakob	1	---	0	0	1	1	1	4.0	9.50
3.	Jörg Jansen	0	1	---	½	½	1	1	4.0	8.50
4.	Martin Häcker	-	1	½	---	0	1	1	3.5	7.00
5.	Martin Schmidt	0	0	½	1	---	1	+	3.5	6.50
6.	Gabriele Coniglio	0	0	0	0	0	---	1	1.0	
7.	Anil Batra	0	-	0	0	-	0	---	0.0	

Der BADE-Cup dieses Jahr ist entschieden. In einer spannenden Partie konnte sich in der letzten Runde Lauritz gegen Martin Schmidt durchsetzen und holte sich die begehrte BADE-Kappe. Die Silbermedaille ging an Georg Jakob, der die Feinwertung vor Jörg Jansen (ebenfalls 4 Punkte) für sich entschied, trotz der Niederlage im direkten Vergleich.

Die ersten Anmeldungen für die nächste Auflage des BADE-Cups können beim Turnierleiter schon abgegeben werden.

Vormeisterturnier 2018

Rg	Vormeisterturnier	CI	TA	NW	IK	HF	JS	TD	Pkt
1.	Claudiu Ispas	---	1	0	½	1	1	1	4.5
1.	Tim Aptyka	0	---	½	1	1	1	1	4.5
1.	Nikolas Wildermuth	1	½	---	1	0	1	1	4.5
4.	Ivan Komarov	½	0	0	---	1	1	1	3.5
5.	Hans Freitag	0	0	1	0	---		1	2.0
6.	Jano Schickner	0	0	0	0		---	1	1.0
7.	Tim Dunder	0	0	0	0	0	0	---	0.0

Das Vormeisterturnier wurde dieses Jahr erst im Tiebreak entschieden. Nach der regulären Runde hatten Claudiu Ispas, Tim Aptyka und Nikolas Wildermuth alle 4.5 Punkte. Um den Gewinn der 20 € wurde ein Tiebreak im Schnellschach mit vertauschten Farben gespielt. Leider konnte wieder jeder eine Partie gewinnen, so dass es noch einen Blitz-Tiebreak geben musste. Hier konnte sich nun Nikolas Wildermuth durchsetzen und seine beiden Partien gewinnen. Die letzte Partie musste dann nicht mehr gespielt werden.

Tiebreak:

Schnellschach:

Tim Aptyka - Nikolas Wildermuth 0:1
 Nikolas Wildermuth - Claudiu Ispas 0:1
 Claudiu Ispas - Tim Aptyka 0:1

Blitz:

Nikolas Wildermuth - Tim Aptyka 1:0
 Claudiu Ispas - Nikolas Wildermuth 0:1
 Tim Aptyka - Claudiu Ispas ---

Vereinsturniere

11. Mai 2018: Chess960-Turnier

Jörg Jansen setzt sich klar durch!

Rg.	Name	JJ	NW	IK	AB	JHS	Pkt	SB
1.	Jörg Jansen	---	½	1	1	1	4.5	
2.	Nikolas Wildermuth	½	---	0	1	1	2.5	
3.	Ivan Komarov	0	1	---	0	1	2.0	2.50
4.	Andreas Birkner	0	0	1	---	1	2.0	2.00
5.	Julius Heller	0	0	0	0	---	0.0	

22. Juni 2018: 2. Jahresblitzturnier 2018

Jörg Jansen gewinnt souverän!

Rg.	Name	JJ	AB	JH	DH	Pkt
1.	Jörg Jansen		11	11	11	6.0
2.	Andreas Birkner	00		11	11	4.0
3.	Jonas Hamp	00	00		11	2.0
4.	Dominik Hildebrand	00	00	00		0.0

Am zweiten Jahresblitzturnier 2018 nahmen leider nur 4 Spieler teil. Daran war zum einen die BW-Endrunde der U12 und U16 Schuld, bei der einige Königskinder zugange waren, zum anderen zog auch die Fußball-WM mögliche Aspiranten ab. Sehr erfreulich war aber, dass zwei langjährige Königskinder, Jonas Hamp und Dominik Hildebrand, trotz Prüfungsstress mal wieder den Weg in der Heppenhalle fanden.

Das Turnier wurde doppelrundig gespielt und fiel relativ eindeutig aus...

Die Wertung für die Blitzturnierserie: 1. Platz 10 Punkte, 2. Platz 8 Punkte, 3. Platz 6 Punkte, 4. Platz 5 Punkte, 5. Platz 4 Punkte, 6. Platz 3 Punkte, 7. Platz 2 Punkte und für den 8. Platz noch einen Punkt. Es gibt eine Streichwertung, d.h. die besten 3 Ergebnisse fließen in die Wertung ein.

Die Führenden der Gesamtwertung: Jörg Jansen (18 P), Martin Schmidt (10 P), Andreas Birkner (9 P)

13. Juli 2018: Tandem- Vereinsmeisterschaft

Rg.	Name	CD	MS	S9	GW	SL	Punkte
1.	Carpe diem ¹		11	11	11	11	8.0
2.	Martin Schmidt ²	00		11	11	11	6.0
3.	Stockkomodo 9.5 ³	00	00		10	11	3.0
4.	Gewinner ⁴	00	00	01		10	2.0
5.	Seid da mal leise ⁵	00	00	00	01		1.0

- 1: Lauritz Jansen/Nils Müller
- 2: Marius Hurm/Moritz Hurm
- 3: Georg Jakob/Ivan Komarov
- 4: Martin Schmidt/Jan Vollmer
- 5: Yannik Hurm/Tim Aptyka

Die diesjährige Tandemmeisterschaft war eine sichere Beute der alten Tandem-Hasen (oder Tandem-Füchse?) Lauritz Jansen und Nils Müller. Sie gewannen alle ihre Matche souverän. Zweiter wurden ebenso souverän die Gruppe „Martin Schmidt“, worunter sich Marius und Moritz Hurm verbargen. Sie verloren nur gegen die Sieger. Die dritte der Favoriten-Gruppen, Martin Schmidt und Georg Jakob, wurden auseinander gerissen, da sich die zwei Tandem-Anfänger, Ivan Komarov und Jan Vollmer, sich ihre Partner aussuchen durften. Die Gruppe Stockkomodo 9.5 mit Georg Jakob und Ivan Komarov sicherten sich mit einem Punkt Vorsprung die Bronze-Medaille.

Hammer-Erfolg in Dänemark

Von Michael Schwerteck

Diesen Sommer verschlug es mich nach Dänemark, wo ich zusammen mit vier Luxemburger Vereinskameraden am stark besetzten Xtracon Open (früher: Politiken Cup) teilnahm. Austragungsort war wie üblich das „Konventum Center“, ein großes Hotel- und Konferenzzentrum in Helsingør. Diese ca. 50 km nördlich von Kopenhagen gelegene Stadt mit knapp 50 000 Einwohnern ist vor allem als Schauplatz von Shakespeares „Hamlet“ bekannt.

Unter den ziemlich genau 400 Teilnehmern fanden sich etliche interessante Namen, etwa die lebenden Schachlegenden Alexej Schirow und Jan Timman, aber auch die deutschen Nachwuchshoffnungen Rasmus Svane und Vincent Keymer, die beide vollauf überzeugten und stets ganz vorne mitspielten. Letzterer verlor allerdings in der letzten Runde gegen den Norweger Jon Ludvig Hammer, der sich dadurch den Turniersieg sicherte.

Bei mir lief es mit 5,5/10 (ja, 10 Runden!) bei mäßigem Gegnerschnitt eher mittelprächtig. Richtig viel falsch machte ich eigentlich nicht: Die Eröffnungen liefen mit beiden Farben prima, auch strategisch traf ich meist vernünftige Entscheidungen, aber es war auch die alte Krankheit zu beobachten, dass ich immer wieder mehr oder weniger einzügig alles zunichtemachte, was ich mir zuvor mühsam erarbeitet hatte. Sehr ärgerlich war z. B. die vierte Runde, als ich mit Schwarz gegen einen schwedischen FM eine ganz solide, fehlerfreie Partie ablieferte, nur um in einem totemisen Endspiel mit einem unerklärlichen Blackout einen Bauern einzustellen.

Aber okay, Spaß gemacht hat es trotzdem, zumal es für mich in erster Linie ein Urlaubsturnier ohne größere sportliche Ambitionen war. Ich habe viele nette Leute kennengelernt, schöne Spaziergänge unternommen, natürlich Hamlets Schloss besichtigt und anschließend noch ein paar Tage in Kopenhagen verbracht. Ein gewisses Problem war nur die brütende Hitze, die Ende Juli bekanntlich ganz Europa erfasste und auch vor Skandinavien keineswegs Halt machte. Wenn man den Organisatoren einen gewissen Vorwurf machen kann, dann, dass sie darauf überhaupt nicht vorbereitet waren und auch keine Abhilfe zu schaffen wussten. Dazu sollte man wissen, dass die Teilnehmer beim Xtracon Open nicht in einem gemeinsamen großen Saal spielen, sondern über viele kleine Räume verteilt sind. Es war immer wieder Glückssache, ob man in einem halbwegs kühlen oder in einem hoffnungslos überhitzten Raum ohne Klimaanlage landete.

Davon abgesehen ist dieses Open aber zu loben: professionell organisiert, viel Rahmenprogramm, gute Atmosphäre... Ich kann mir also durchaus vorstellen, wiederzukommen, dann hoffentlich wieder bei normalen Temperaturen.

Von meinen Partien habe ich diejenige ausgewählt, die ich besonders gehaltvoll fand. Besonders im Endspiel gab es ein paar schöne Motive. Mein Gegner war laut FIDE-Liste Jahrgang 2006, sah aber ehrlich gesagt deutlich jünger aus. Irgendwie fand ich die Situation leicht skurril: Da sitzt mir so ein harmlos wirkender Dreikäsehoch gegenüber, nuckelt an seiner Limo, Papi bringt Süßis, ganz rührend, und aufs Brett kommt so ein filigraner Igel...

Berichte und Partien

Michael Schwerteck (2115) - Shazil Shehzad (1896) [B41]

Xtracon Chess Open Helsingor (5.98), 24.07.2018

1.e4 c5 2.Sf3 e6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 a6 Treue Leser dieser Zeitung wissen, dass ich zuletzt mit 5.Sc3 erfolgreich war, aber diesmal hatte ich nichts gegen einen Igel einzuwenden.

5.c4 Sf6 6.Sc3 Dc7 7.a3 b6 8.Le2 Lb7 9.f3 Le7 10.Le3 d6 11.0–0 0–0 12.Dd2 Sbd7 13.Tac1 Tac8 14.b4 Db8 15.Kh1 Ld8 Dieser Aufbau ist gerade für jüngere Kinder gut geeignet, da sie selten über die dritte Reihe hinaus greifen müssen. Für Spieler mit längeren Armen gibt es auch die Idee, beginnend mit 15...h5!? den h-Bauern nach vorne zu peitschen.

16.Lg1 Lc7 17.Tc2 Diese Stellung ist noch ganz gut bekannt. 17...Tfe8 führt nun mit Zugumstellung zu einer Partie Kasparow-Kramnik von 2001; interessant ist auch 17...Kh8!? mit der Idee Tg8 nebst g5–g4. Soweit ich weiß, wurde diese Idee vor vielen Jahren von Bobby Fischer eingeführt (in einer anderen Stellung, aber mit ähnlicher Bauernstruktur).

17...Tfd8 18.Sa4 (s. Diagramm)

18...d5!? Gefühlsmäßig zu früh, aber doch nicht ganz einfach zu widerlegen.

19.cxd5 Nicht schlecht, aber wohl doch nicht die kritischste Fortsetzung.

[19.exd5 Lf4 20.Dd1 exd5 21.c5 bxc5 22.bxc5 Lc6 erschien mir am Brett ziemlich unklar, aber nach 23.Sb2! zeigt die Maschine klaren Vorteil für Weiß an. Auf den ersten Blick etwas überraschend (zumindest für mich), aber bei näherer Betrachtung zeigt sich, dass Schwarz in der Tat Probleme hat.]

19...Lf4 20.Txc8 Txc8 21.Le3 Lxe3 22.Dxe3 exd5 23.Sf5 Bei der Entscheidung im 19. Zug war ich davon ausgegangen, hier zumindest leicht besser zu stehen, was vielleicht sogar stimmt, aber Schwarz hat mehr Gegenspiel als in der anderen Variante.

23...Te8 24.Sxb6 [24.Dg5 g6 25.Sxb6 Sxb6 26.Dxf6 gxf5 27.Dxb6 war die Alternative, die wohl einen Tick besser gewesen wäre.]

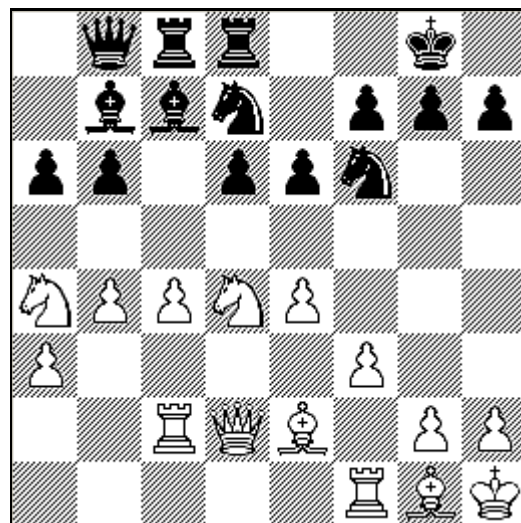
24...Sxb6 25.Dxb6 Te6 26.De3 dxe4 27.Dg5 Df8 Der Kleine verteidigt sich abgeklärt und hat die Lage ganz gut im Griff. Auch die Öffnung der f-Linie bringt Weiß nicht viel.

28.fxe4 Lxe4 29.Lc4 Lxf5 30.Dxf5 Ich glaubte zunächst immer noch an leichten Vorteil, aber leider ist der Ba3 ziemlich schwach.

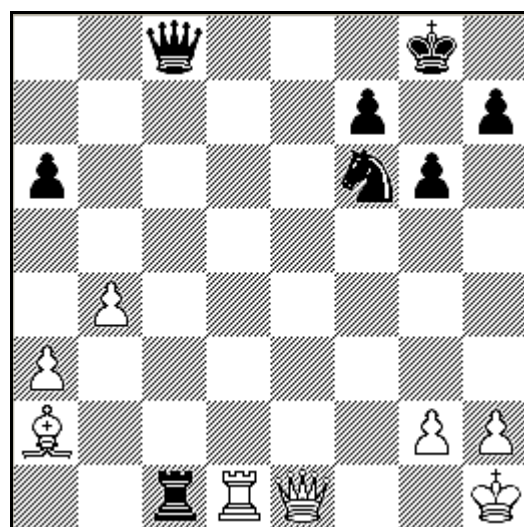
30...Tc6 31.La2 Dc8 32.Td1 Das sieht schlauer aus, als es ist. Das Problem ist, dass Weiß jetzt Tc3 nicht mehr mit Tf3 abfedern kann. Ich hätte wohl doch direkt tauschen sollen.

32...g6 Allmählich muss Weiß aufpassen, dass er nicht in Nachteil gerät.

33.De5 Tc1 34.De1 (s. Diagramm)



Nach 18. Sa4



Nach 34. De1

34...Tc2?! Zumindest aus praktischer Sicht ein erheblicher Missgriff. Den nächsten Zug hatte mein Gegner zunächst übersehen, wie durch sein um ein paar Sekunden verzögertes Remisangebot deutlich wurde.

[34...Txd1 35.Dxd1 Sg4 ist ein bisschen tricky für Weiß, aber 36.Dd2 Dc7 37.g3 Dc6+ 38.Kg1 Se5 39.Ld5 sollte zum Remis führen.]

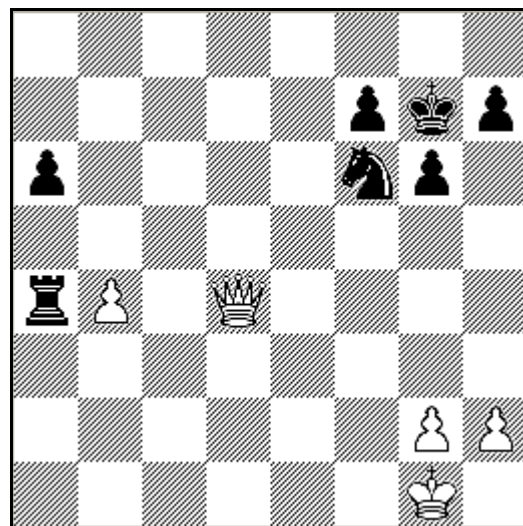
35.De7 Txa2?! Er glaubte irrigerweise, nichts Besseres zu haben.

[35...De8! war die beste Verteidigung. Wir rechneten beide 36.Dxf6 Txa2 37.h3 "und aus", aber es geht noch 37...Td2! 38.Txd2 De1+ 39.Kh2 Dxd2 40.Dxa6 Df4+ mit wahrscheinlichem Remis, auch wenn es wohl kein unmittelbares Dauerschach gibt.; 35...Df8 36.Dxf6 Txa2 37.h3 hielt mein Gegner für ebenso verloren. In Wirklichkeit geht immerhin noch Te2, aber dann ist halt ein Bauer weg, ohne dass es eine Hoffnung auf Dauerschach gäbe.]

36.Td8+ Dxd8 37.Dxd8+ Kg7 38.Dd4 Möglicherweise gewinnt hier 38. g4, was aber selbst mit maschineller Hilfe nicht leicht zu ermitteln ist, da der Computer nichts von Festungen versteht. Um den Rahmen nicht zu sprengen, konzentriere ich mich jedenfalls auf ein paar interessante Varianten im 40. Zug.

38...Txa3 39.Kg1 Ta4 (s. Diagramm)

40.Db2?! Im 40. Zug, mit ungefähr einer Minute auf der Uhr, wollte ich keine zu verpflichtende Entscheidung treffen, aber nun ist die Verteidigung relativ einfach.



Nach 39. ...Ta4

[40.g4 ist natürlich der kritische Zug, aber ich befürchtete eine Festung (s. u.) und wollte daher die Zeitkontrolle abwarten. Ehrlich gesagt dachte ich wochenlang, hier den Gewinn verpasst zu haben. Erst bei der Vorbereitung dieses Hefts fand ich doch eine Rettung für Schwarz. 40...g5 41.h4 h6 42.hxg5 hxg5 43.Dc3!? Mit Zugzwang zu arbeiten, ist eine clevere Idee, die aber leider nicht ausreicht. (Ebenso wenig gewinnt 43.De5 Txb4 44.Dxg5+ Kh7 45.Dxf6 Txc4+ 46.Kf2 Kg8 mit einer aus den Lehrbüchern bekannten Festung. Diese hier habe ich gleich erkannt, die nachfolgende aber nicht.) 43...Kg8! Dieses von den Engines als aussichtslos angesehene Figurenopfer funktioniert! Der Leser kann sich selbst davon überzeugen, dass alles andere verliert; die grundlegende Idee ist, erst nach 43...Ta2 44.De5 zu spielen, da nun die Bauern auf der vierten Reihe nicht mehr hängen. 44.Dxf6 Txb4 45.Dxg5+ Kh7 Wie die Tablebase bestätigt, liegt hier eine Festung vor, auch wenn die Engines eine klare weiße Gewinnstellung anzeigen.]

40...a5! 41.bxa5 [Ich war davon ausgegangen, dass die Bildung eines Freibauern ein Fortschritt für mich sein müsste, aber nach 41.b5 Tb4 42.De5 a4 hat Weiß gar nichts, zumal 43.Dc5 aus naheliegenden Gründen nicht geht.]

41...Txa5 [Auch hier hat Weiß keinerlei Gewinnchancen.]

42.h3 h5 43.Dc3 Ta4

1/2-1/2

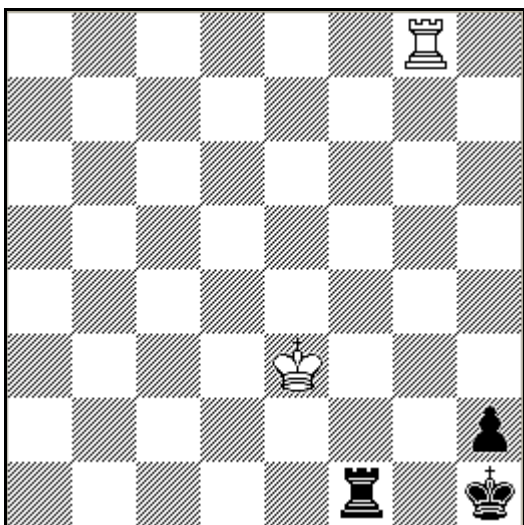
Snapshots from Spain

Von Matthias Hönsch

Zum Saisonauftakt möchte ich zwei lehrreiche Momentaufnahmen der kürzlich in Linares ausgetragenen spanischen Meisterschaften vorstellen. Da hier unter anderem auch **GM Levon Aroshidze**, der wieder zurückgekehrte Spitzenspieler meiner Gastmannschaft CE Banyoles immer vorne dabei war, verfolgte ich einige interessante Partien auf chess24.

Der Event begann mit der an zwei Tagen abgehaltenen Schnellschachmeisterschaft (15 Minuten Bedenkzeit plus 10 Sekunden pro Zug), in Runde 5 trafen die verlustpunktfreien Spitzenreiter aufeinander und lieferten sich einen langen Kampf.

Alejandro Moreno Trujillo, 2568 – Jaime Santos Latasa, 2546, CH Spain (rapid), 19.08.2018



Der Weißspieler, der sich die ganze Partie über ziemlich passiv angestellt hatte, kann hier mit einem Abwartezug auf der achten Reihe das Gleichgewicht halten, z.B. 89.Ta8 Tg1 90.Kf2 oder 89... Tf7 90.Tg8. Verlieren würde dagegen ein Abwartezug auf der g-Linie: 89.Tg7 Tg1 90.Ta7 Kg2 91.Tg7+ (oder 91.Ta2+ Kh3) 91... Kf1 92.Tf7+ Ke1 93.Ta7 Kd1 und der schwarze König entwischt. Die weiße Verteidigungsstrategie besteht also darin, den Brückenbau via Tg1 stets mit Kf2 zu beantworten, deshalb ist es wichtig, mit dem eigenen Turm die g-Linie zu verlassen!

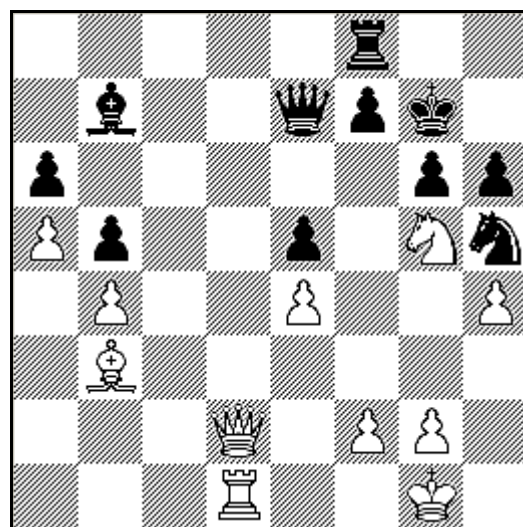
Weiß spielte stattdessen den eigentlich naheliegenden Zug **89. Ke2?**, nun konnte sein Gegenspieler aber durch **89... Tg1 90.Th8 Kg2 91.Tg8+ Kh3 92.Th8+ Kg3** über f4 entweichen wonach die Umwandlung des Randbauern nicht mehr zu verhindern ist **0-1**.

Im Schnellschach wohl verzeihlich, nichtsdestotrotz eine Warnung an alle, die solche Turmendspiele immer als remis einschätzen. So viel für den Einstieg.

Die anschließend ausgetragene Meisterschaft im „Normalschach“ (also eine Runde pro Tag) war erheblich stärker besetzt als beispielsweise die Deutsche Meisterschaft Anfang August. An Nummer zwei der Setzliste fand sich **GM Ivan Salgado**, gegen den ich selbst vor 15 Jahren beim Open in Mondariz remis abgelehnt und anschließend verloren hatte – der damals vierzehnjährige Jungstift lag schließlich auch noch ca. 400 ELO-Punkte unter seinem aktuellen Niveau. Diesmal spielte er in Runde fünf am Spitzenbrett, allerdings mit einem halben Zähler weniger als sein verlustpunktfreier Gegner. Mehr ELO und weniger Turnierpunkte – wer möchte da nicht mit Weiß alle Möglichkeiten ausschöpfen!

Ivan Salgado Lopez, 2634 – Jose Cuenca Jimenez, 2505
CH Spain, 24.08.2018

Nach 30 Zügen verfügt Weiß zweifelsohne über optischen Stellungsvorteil. Ohne große Zeitnot muss er aber unterschiedliche Abwicklungen bewerten, auch weil ein Rückzug des angegriffenen Springers den Bauern e4



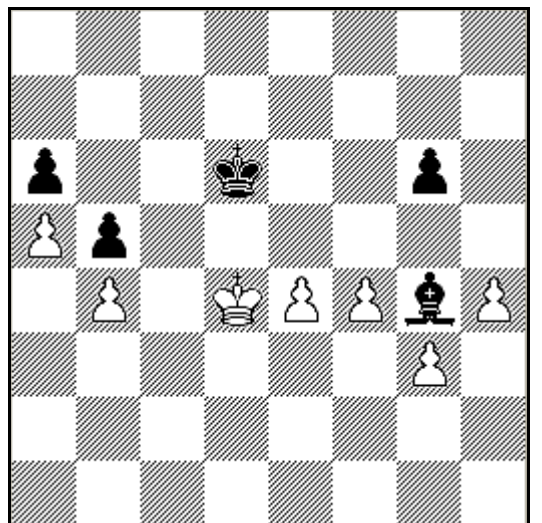
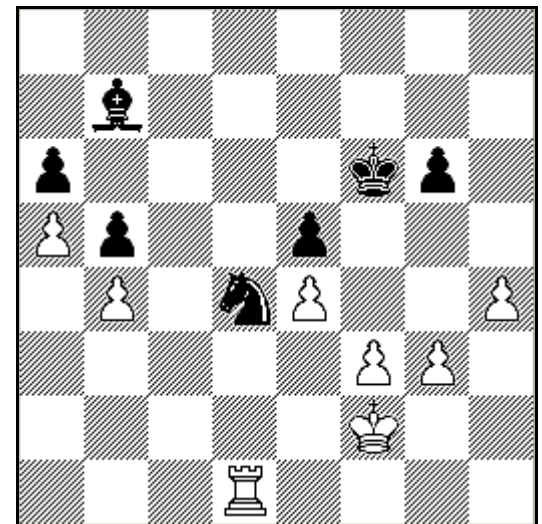
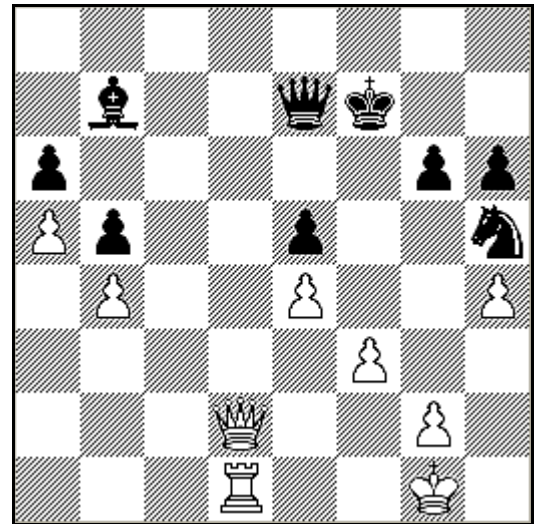
verlieren würde. Naheliegender wäre 31.Dd7 mit der erzwungenen Fortsetzung 31... Dxd7 32.Txd7 hxg5 33.Txb7 und „Abräumen“ der Damenflügelbauern, doch entwickelt Schwarz hier nach 33... gxh4 34.Ta7 Sf4 35.Txa6 Sd3 36.Tb6 Tc8! überraschend aktives Gegenspiel. Deshalb das positionelle „Opfer“ **31.Sxf7!? Txf7 32.Lxf7 Kxf7 33.f3!** (s. Diagramm)

Materiell sind Turm plus Bauer normalerweise etwas schwächer als Läufer plus Springer, hier jedoch kann der weiße Turm offene Linien nutzen, den schwarzen Leichtfiguren fehlen die Angriffsziele und zudem steht der schwarze König unsicher. Schwarz klammert sich nicht an den Bauern auf h6 sondern aktiviert sinnigerweise seinen Springer. **33... Sf4 34.g3 Se6 35.Dxh6 Sd4 36.Dh7+ Kf6 37.Dh8+ Kf7 38.Kg2 Df6!** Erzwingt den Damentausch und beseitigt somit zumindest die Sorge um den luftigen König. Aber dank des zweiten gewonnenen Bauern behält Weiß auch im Endspiel die Initiative. **39.Dh7+ Dg7 40.Dxg7+ Kxg7 41.Kf2 Kf6** (s. Diagramm)

Wie aber kommt Weiß nun weiter? Auf 42.Ke3 ist Sc2+ lästig, nach 42.Tc1 deckt Se6 alle Einbruchsfelder ab. Der Plan, mit g4 und h5 einen Freibauern am Königsflügel zu schaffen, nimmt der weißen Bauernkette dort jegliche Dynamik und die Option zum Vorstoß f3-f4. Leider wissen wir nicht, wie ein Magnus Carlsen dieses Endspiel vollstreckt hätte, Meister Salgado wählte jedenfalls eine überraschende Abwicklung.

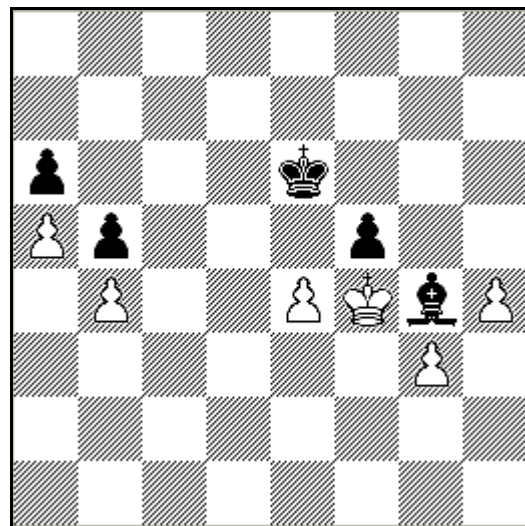
42.Txd4!? exd4 43.Ke2 Ke5 44.Kd3 Lc8 45.f4+ Kd6 46.Kxd4 Lg4 (s. Diagramm)

Mit nun drei Bauern gegen den Läufer und einem zentralisierten König sollte Weiß den Vormarsch seiner Bauernkette doch mit Einbruchsdrohungen via c5 und b6 kombinieren können. Bei genauerer Betrachtung kann der schwarze König aber c5 gut verteidigen und sobald Weiß ihn mittels e4-e5 nach c6 vertreibt, kann der Läufer die Bauern alleine blockieren. Deshalb lässt sich Salgado auf eine riskante Gewinnidee ein.



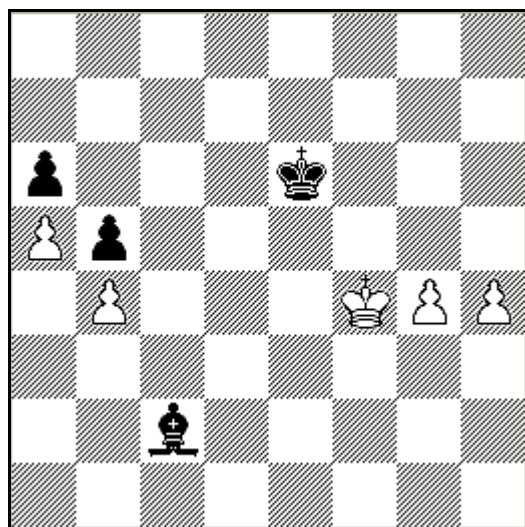
47.Ke3 Ke6! 48.f5+ gxf5 49.Kf4 (s. Diagramm)

Einer der Bauern wird also geopfert, um dem verbleibenden Freibauernpaar die Unterstützung des eigenen Königs zu verschaffen. Jeder Turnierspieler kennt wohl die Situation, dass wenn in ausgeglichenen Endspielstellungen die Brechstange ausgepackt wird, vor allem die gegnerischen Verteidigungsressourcen übersehen oder unterschätzt werden. Da sich Schwarz bisher sehr gut verteidigt hatte, war ich selbst verwundert, weshalb sein Gegner hier mitten im Turnier doch ein so hohes Risiko einzugehen bereit war.



49... Lh3 50.gxf5+ Lxf5 51.g4 Lc2 (s. Diagramm)

Obwohl der weiße König nun seine Freibauern direkt unterstützen kann, bremst sie Schwarz ohne größere Mühe aus und kann plötzlich selbst Gewinnchancen anmelden. Nach beispielsweise 52.Kg5 Ke5 53.h5 Le4 54.h6 Ld3 55.Kh4 Kf4 wird Weiß methodisch austempiert. Vermutlich hatte er sich darauf verlassen, den schwarzen König soweit abzulenken, um selbst noch den Bauern a6 zu kassieren, aber auch dieser Plan hat leider einen Haken.



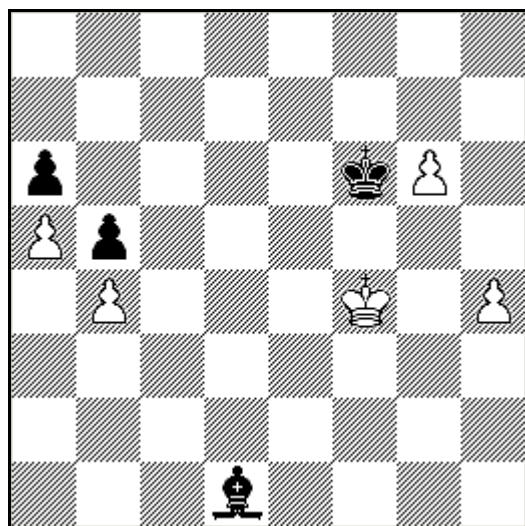
52.g5 Ld1 53.g6 Kf6 (S. Diagramm)

54.g7?

Der richtige Plan in falscher Ausführung. Viele weitgehend zwingende Varianten laufen nun auf das folgende Szenario hinaus:

- 1.) Weiß opfert den g-Bauern um dafür mit dem eigenen König zum Damenflügel durchzubrechen.
- 2.) Weiß kassiert den Bauern a6 während Schwarz mit dem König auf den Bauern b4 losgeht.
- 3.) Beim anschließenden Wettrennen hält Schwarz mit dem Läufer den a-Bauern auf, muss dafür den h-Bauern ziehen lassen und selbst den b-Bauern umwandeln.
- 4.) Schwarz kann mit Dame plus Läufer gegen Dame aufgrund seiner aktiven Figurenstellung Gewinnversuche unternehmen.

Laut dem in derartigen Stellungen unentbehrlichen Rechenknecht hätte Weiß nun am ehesten 54.Ke4 Lc2+ 55.Kd5 Lxg6 56.Kc6 Ke6 57.Kb6 Kd5 58.Kxa6 Kc4! (gut möglich, dass Weiß in der Vorausberechnung nur die Blockade 58... Kc6 59.Ka7 Kc7 mit Zugwiederholung berücksichtigt hatte) 59.Kb6 Kxb4 60.a6 Kc4 61.a7 Le4 62.h5 b4 63.h6 b3 64.h7 b2 65.h8D b1D+ spielen sollen, und wie sich beim späteren Vergleich mit der Partiefortsetzung zeigen wird, hat Weiß bei einem schwarzen Läufer auf e4 eine geringere Verlustgefahr.



Die Partiefortsetzung ist aber ein schlichter Rechenfehler.

54... Kxg7 55.Ke5 Kf7? (s. Diagramm)

Die wirklich erste schwarze Ungenauigkeit gibt dem Anziehenden wieder Chancen, wogegen 55... Lf3 56.Kd6 Kf6 57.Kc7 Ke6 58.Kb6 Kd5 59.Kxa6 Kc4 60.Kb6 Kxb4 ein entscheidendes Tempo gewonnen hätte – der Läufer steht nämlich bereits auf der langen Diagonale.

56.Kd6 Kf6 57.Kc7 Ke6 58.Kb6 Kd5 59.Kxa6 Kc4 (inzwischen ist das Spielchen dem Leser geläufig) 60.Kb6 Kxb4 61.a6 Kc4 62.a7 Lf3 63.h5 b4 64.h6 b3 65.h7 b2 66.h8D b1D+ (s. Diagramm)

Normalerweise sind Endspiele mit Dame gegen Dame plus Läufer relativ einfach zu verteidigen, hier hat Schwarz aber begründete Gewinnchancen, woran auch der Bauer auf a7 nichts ändert. Die schwarzen Figuren nehmen den gegnerischen König gehörig in den Schwitzkasten.

67.Kc7 Db7+ 68.Kd6 Db6+ 69.Ke7 Dc5+ 70.Kf7 Lh5+ (s. Diagramm). In der oben erläuterten Variante zu 54.Ke4 stünde nun der schwarze Läufer nicht auf f3 sondern auf e4, wodurch dieses lästige Seitenschach nicht möglich wäre. Nun hält ausschließlich 71.Ke6 den Weißen im Spiel, nach der beiderseits besten Fortsetzung 71... Db6+ 72.Ke7 (72.Kf5 Dg6+ 73.Kf4 Df3+ 74.Ke3 De2+ 75.Kf4 Df3+ 76.Ke5 Dc3+ und ausgetanzt) 72... Dxa7+ 73.Kd6 Dc5+ 74.Ke6 Lg4+ 75.Kf7 Dd5+ 76.Kf8 Df5+ 77.Kg8 De6+ 78.Kf8 findet der König zumeist ein einziges „unvermintes“ Feld und kann sich mit knapper Not retten.

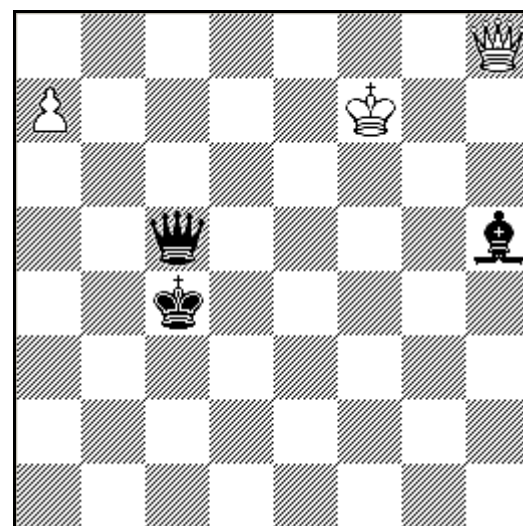
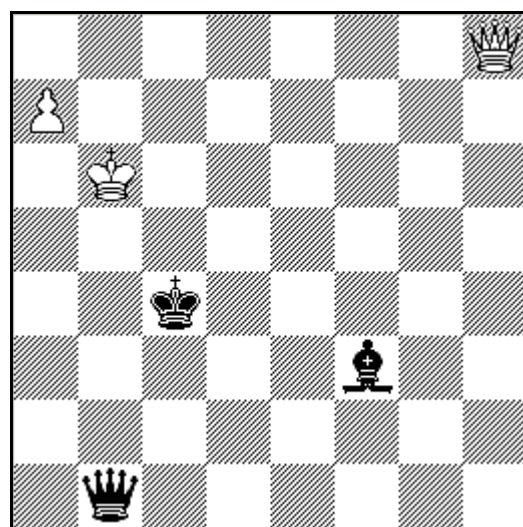
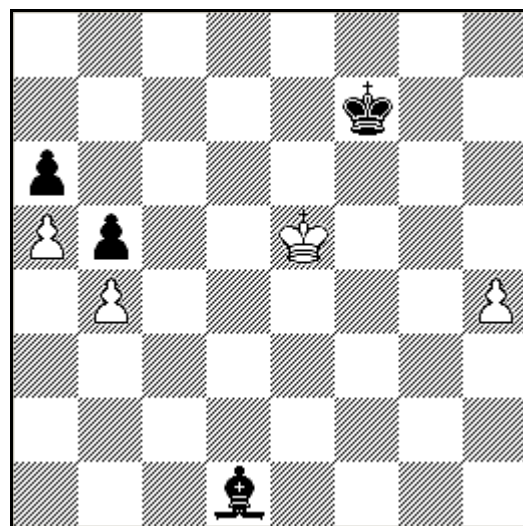
Was dem Rechenknecht wohl wenig Mühe abverlangt, lässt hier selbst den Supergroßmeister, bestimmt zermürbt durch fruchtlose Gewinnversuche und zerrinnende Restbedenkzeit, einfach nur alt aussehen – für jeden Menschen nachvollziehbar.

71.Kg8? Dd5+ 72.Kh7 Df5+ und 0–1 wegen des nahen Mattbildes.

Während Meister Cuenca auch durch das Glück des Tüchtigen einen Riesenschritt zur späteren, wenn auch mit 7 Punkten aus 9 Runden geteilten spanischen Meisterschaft gemacht hatte, verließ der deprimierte Turnierfavorit Salgado nach einem weiteren Kurzremis das Turnier. Mein eingangs erwähnter spanischer Teamkollege – übrigens am Ende auch einer der Co-Sieger – schrieb mir im Nachgang, dass Salgado wohl schon kränklich ins Turnier gestartet wäre. Und einmal mehr greift hier die berühmte Weisheit von Fußballweltmeister **Andreas Brehme**: „Haste Sch... am Fuß, haste Sch... am Fuß!“

Die komplette Turnierstatistik findet sich unter:

<https://info64.org/cto-de-espana-individual-absoluto-y-femenino/standings>



Saison 2018/2019

Übersicht

2018	Oberliga	Verbandsliga	Landesliga	Bezirksliga	Kreisklasse	A-Klasse	B-Klasse
16. Sep		X	H				
23. Sep	X			H			
30. Sep		X			H		
07. Okt				A			
14. Okt	X		A			X	
21. Okt		X		H			X
28. Okt					A		
04. Nov			H			X	
11. Nov	X			A			X
18. Nov		X	A		H		
25. Nov							
02. Dez	X		H			X	
09. Dez		X			A		
16. Dez				H			
2019	2019	2019	2019	2019	2019	2019	2019
13. Jan	X		A			X	
20. Jan		X		H			X
27. Jan							
03. Feb	X				H		
10. Feb		X	H			X	
17. Feb	X				A		
24. Feb		X		A			X
03. Mär							
10. Mär			A			X	
17. Mär				A	H		
24. Mär	X						X
31. Mär		X			H		
07. Apr	X					X	
14. Apr			A		A		
21. Apr							
28. Apr				H			

Ligenübersicht im Schachkreis Reutlingen/Tübingen

Verein	2. BL	OL	VL	LL	BL	KK	AK	BK
Bebenhausen		1		2	3	4		5
Pfullingen			1		2	3	4,5	
Reutlingen				1	2	3	4	
Hohentübingen				1	2	3		
Urach				1		2		3
Kirchentellinsfurt				1				
Dettingen					1		2,3	4
Steinlach					1		2	3
Ammerbuch					1		2	
Schönbuch					1			
Tübingen						1		2
Metzingen						1		2
Rottenburg						1		
Lichtenstein						1		
Pliezhausen						1		
Münsingen								

1. Mannschaft

1. Mannschaft (Landesliga)

1. Runde	16.09.2018	2. Runde	14.10.2018
Wernau	- Reutlingen	Reutlingen	- DT Esslingen
Kirchentellinsfurt	- Nürtingen 2	Urach	- Hohentübingen
Bebenhausen 2	- Göppingen	Göppingen	- Pfullingen 2
Pfullingen 2	- Urach	Nürtingen 2	- Bebenhausen 2
Hohentübingen	- DT Esslingen	Wernau	- Kirchentellinsfurt
3. Runde	04.11.2018	4. Runde	18.11.2018
Kirchentellinsfurt	- Reutlingen	Reutlingen	- Urach
Bebenhausen 2	- Wernau	Göppingen	- DT Esslingen
Pfullingen 2	- Nürtingen 2	Nürtingen 2	- Hohentübingen
Hohentübingen	- Göppingen	Wernau	- Pfullingen 2
DT Esslingen	- Urach	Kirchentellinsfurt	- Bebenhausen 2
5. Runde	02.12.2018	6. Runde	13.01.2019
Bebenhausen 2	- Reutlingen	Reutlingen	- Göppingen
Pfullingen 2	- Kirchentellinsfurt	Nürtingen 2	- Urach
Hohentübingen	- Wernau	Wernau	- DT Esslingen
DT Esslingen	- Nürtingen 2	Kirchentellinsfurt	- Hohentübingen
Urach	- Göppingen	Bebenhausen 2	- Pfullingen 2
7. Runde	10.02.2019	8. Runde	10.03.2019
Pfullingen 2	- Reutlingen	Reutlingen	- Hohentübingen
Hohentübingen	- Bebenhausen 2	DT Esslingen	- Pfullingen 2
DT Esslingen	- Kirchentellinsfurt	Urach	- Bebenhausen 2
Urach	- Wernau	Göppingen	- Kirchentellinsfurt
Göppingen	- Nürtingen 2	Nürtingen 2	- Wernau
9. Runde	14.04.2019	Staffelleiter: Achim Jooß Oberer Wiesenweg 45 89134 Blaustein	
Reutlingen	- Nürtingen 2		
Wernau	- Göppingen		
Kirchentellinsfurt	- Urach		
Bebenhausen 2	- DT Esslingen		
Pfullingen 2	- Hohentübingen		

Mannschaftsaufstellungen

SG Königskinder Hohentübingen 1

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Hönsch, Matthias	2155-106	9	Müller, Nils Samuel	1930-86
2	Jakob, Georg	1989-71	10	Hurm, Marius	1876-76
3	Schmidt, Martin	2033-51	11	Kohler, Steffen	1906-39
4	Jansen, Lauritz	2023-80	12	Hofele, Mathis	1685-52
5	Uhlig, Heinrich	1943-37	13	Häcker, Martin	1755-49
6	Maurer, Noah	1790-84	14	Hurm, Moritz	1782-58
7	Jansen, Jörg	1932-47	15	Hurm, Yannik	1728-58
8	Heller, Julius	1858-15	16	Wildermuth, Nikolas Karl	1538-31
Mannschaftsführer: Martin Schmidt, Tel.: 07071 7789246 Spiellokal: Hermann-Hepper-Halle, Westbahnhofstraße 23, 72070 Tübingen, im Chorraum, Treppe direkt nach dem Eingang hoch					

1. Mannschaft

SV Dicker Turm Esslingen (H 16.09.2018)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Englmeier, Heinz	2167-102	9	Speicher, Franz	1814-144
2	Kunert, Günter	2077-51	10	Blum, Harald	1767-47
3	Scharrer, Udo	1987-75	11	Stüben, Bernd Michael	1684-25
4	Kiefer, Andreas	1960-44	12	Fuchs, Jochen	1713-30
5	Ramin, Michael	1907-91	13	von Olnhausen, Gerd	1589-39
6	Schulz, Jens Peter	1832-65	14	Doleschal, Guntram	1615-45
7	Albruschat, Jan	1805-43	15	Limley, Gerhard	1539-55
8	Schreiber, Hans	1740-58	16	Schulz, Robert	1472-37

Mannschaftsführer: Jens Peter Schulz, Tel.: 0162 4009360

Spiellokal: Alte Aula, Beblinger Str. 1-3, 73728 Esslingen

SV Urach 1 (A 14.10.2018)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Kracke, Moritz	2093-95	9	Selcuk, Yigit	1811-10
2	Frey, Werner	1948-106	10	Kusch, Jacek	1651-28
3	Gnirk, Torsten	1951-98	11	Weber, Klaus	1736-68
4	Krier, Johannes	1842-54	12	Juric, Dario	1666-49
5	Ostertag, Stephan	1733-129	13	Jablonski, Rolf	1619-90
6	Molnar, Stefan	1799-52	14	Morvai, Ralf	1552-82
7	Vöhringer, Robin	1780-61	15	Klaß, Philip	1641-28
8	Klett, Thomas	1731-120	16	Grad, Valentin	1495-14

Mannschaftsführer: Stephan Ostertag, Friedhofweg 8/1, 72525 Münsingen

Spiellokal: Beginenhaus, Graf-Eberhard-Platz 5, Bad Urach, Hinter der Amanduskirche

SF Göppingen 1 (H 04.11.2018)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Cöllen, Eike	1861-57	9	Zeller, Lukas	1767-80
2	Zeller, Elisa	1952-116	10	Hupfer, Garlef	1755-66
3	Cöllen, Florian	1837-68	11	Schmülling, Andreas	1853-20
4	Sommer, Konstantin	1866-73	12	Beltrá Mayoral, Miguel Angel	1782-7
5	Dilthey, Lennart	1812-53	13	Wonisch, Ferdinand	1729-37
6	Sawatzki, Micha	1790-33	14	Natterer, Philipp	1738-51
7	Cöllen, Björn	1717-48	15	Sommer, Norbert	1585-54
8	Weber, Tom	1690-78	16	Kuhn, Erhard	1428-38

Mannschaftsführer: Florian Cöllen, Ebene 4/1, 73098 Rechberghausen, Tel.: 0163 6683599

Spiellokal: Haus der Jugend, Dürerstr. 21, 73033 Göppingen

1. Mannschaft

SC Nürtingen 2 (A 18.11.2018)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Gündogdu, Abdulhamit	1994-38	9	Pietzka, Martin	1603-131
2	Reutter, Frank	1870-92	10	Späth, Alexander	1609-20
3	Hanak, Thomas	1910-79	11	Friz, Christian	1604-43
4	Feucht, Ulrich	1933-60	12	Riepert, Steffen	1601-50
5	Zink, Jürgen	1948-73	13	Werner, Philipp	1728-62
6	Doll, Michael	1975-119	14	Leibbrand, Joachim	1576-13
7	Kudlich, Wolfgang	1771-149	15	Mögerle, Johannes	1543-32
8	Rohr, Andreas	1781-49	16	Schmidt, Heiko	1539-71

Mannschaftsführer: Jürgen Zink, Hangweg 46/2, 72669 Unterensingen

Spiellokal: Salemer Hof, Notariat Hintereingang, Alleenstraße 8, 72622 Nürtingen
UG; Eingang Mönchstraße

SC Wernau (H 02.12.2018)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Gheng, Josef	2295-210	9	Yildiz, Serkan	1818-47
2	Nester, Ihor	2388-15	10	Yildiz, Cahit	1674-43
3	Haas, Wilhelm	2110-54	11	Matzeit, Meinhard	1654-45
4	Naumann, Axel	2143-50	12	Petkof, Wilhelm	1640-36
5	Stein, Carsten	1945-86	13	Domingos, Antonio	1517-39
6	Wiesner, Frank	1838-52	14	Pietrek, Gerhard	1448-132
7	Stegmüller, Hagen	1941-45	15	Yildiz, Fahri	1476-18
8	Boceck, Oliver	1781-81	16	Fiala, Marco	1506-13

Mannschaftsführer: Serkan Yildiz, Goethestr. 72, 73249 Wernau, Tel.: 0151 28995103

Spiellokal: Altes Rathaus, Kirchheimerstr. 69, Wernau

SF Kirchentellinsfurt 1 (A 13.01.2019)

Name	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Hagemann, Tim	2119-65	9	Langer, Timo	1855-46
2	Asch, Barbara		10	Fritz, Andreas	1821-53
3	Schoenwaelder, Bernd	1976-80	11	Dobler, Steffen	1829-17
4	Schäfer, Thomas	1966-51	12	Staiger, Roland	1730-42
5	Schlotterbeck, Peter	1949-82	13	Eisele, Tibor Martin	1659-45
6	Berner, Jürgen	1959-53	14	Nagel, Armin	1419-51
7	Bäuerle, Frank	1922-75	15	Schuler, Johannes	1865-27
8	Hornig, Clemens	1879-64	16		

Mannschaftsführer: Jürgen Berner, Neue Steige 7, 72138 Kirchentellinsfurt, Tel.: 07121 600866

Spiellokal: Richard-Wolf-Halle, Neue Steige 25, 72138 Kirchentellinsfurt, UG

1. Mannschaft

SK Bebenhausen 2 (H 10.02.2019)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Knörzer, Michael	2055-65	9	Wied, Christian	1875-50
2	Kitzberger, Joachim	2020-72	10	Keller, Joachim	1892-161
3	Trettin, Ulrich	1940-96	11	Freiherr von Hauff, Christopher	1862-48
4	Wendler, Werner	1920-126	12	Rösler, Hannah Clara	1697-37
5	Manderla, Joachim	1934-62	13	Jetschke, Reiner	1655-66
6	Waffenschmidt, Lars	1994-31	14	Köller, Bernd	1646-64
7	Gerland, Andrée	1895-49	15	Köller, Horst	1648-88
8	Grimm, Ling Leander	1885-63	16	Kocharin, Timur	1538-19

Mannschaftsführer: Ling Leander Grimm, Ursrainer Ring 104, 72076 Tübingen,
Tel.: 07071 63134, Tel.: 01525 3102477

Spielort: Begegnungsstätte Hirsch, Hirschgasse 9, 72070 Tübingen-

SV Reutlingen (H 10.03.2019)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Ninov, Nikolai	2399-68	9	Staufenberger, Philipp	1815-65
2	Lozajic, Marko	2129-11	10	Barta, Jozsef	2071-28
3	Dimitriadis, Pavlos	2086-45	11	Hablizel, Frank	1908-111
4	Maas, Oliver	2010-76	12	Jetter, Philipp	1785-54
5	Breitschädel, Oliver	1928-56	13	Hammann, Bernd	1862-63
6	Frey, Thomas	1981-93	14	Radek, Dieter	1813-109
7	Hapke, Ralf	1860-147	15	Klein, Mark	1815-18
8	Staufenberger, Bernd	1828-103	16	Junginger, Andreas	1824-99

Mannschaftsführer: Bernd Staufenberger, Sonnenstr. 20, 72760 Reutlingen

Spielort: Eisenbahnstr. 14, 72770 Reutlingen

SF Pfullingen 2 (A 14.04.2019)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Sand, Rolf	1903-207	9	Sand, Rosemarie	1738-123
2	Hertzog, Peter	1975-98	10	Born, Bernd-Ludger	1857-95
3	Blöck, Detlef	1884-19	11	Mollenkopf, Thomas	1638-52
4	Schubert, Martin	1885-86	12	Varszegi, Sandor	1718-36
5	Henn, Gerhard	1918-38	13	Jooß, Achim	1675-87
6	Keck, Ingolf	1821-70	14	Ercelebi, Hasso	1662-58
7	Rüger, Alexander	1703-109	15	Bihler, Stefan	1654-24
8	Barth, Oliver	1743-34	16	Michaelis, Andreas	1573-57

Mannschaftsführer: Martin Schubert, Im Hörnle 20, 72800 Eningen

Spielort: Mensa der Schloss-Schule, Schloßstraße 24, 72793 Pfullingen

2. Mannschaft

2. Mannschaft (Bezirksliga)

1. Runde	23.09.2018	2. Runde	07.10.2018
Schönbuch 1	- Neckartenzlingen 2	Neckartenzlingen 2	- Grafenberg 1
Ammerbuch 1	- Nürtingen 3	Dettingen 1	- Reutlingen 2
Hohentübingen 2	- Bebenhausen 3	Bebenhausen 3	- Steinlach 1
Steinlach 1	- Dettingen 1	Nürtingen 3	- Hohentübingen 2
Reutlingen 2	- Grafenberg 1	Schönbuch 1	- Ammerbuch 1
3. Runde	21.10.2018	4. Runde	11.11.2018
Ammerbuch 1	- Neckartenzlingen 2	Neckartenzlingen 2	- Dettingen 1
Hohentübingen 2	- Schönbuch 1	Bebenhausen 3	- Grafenberg 1
Steinlach 1	- Nürtingen 3	Nürtingen 3	- Reutlingen 2
Reutlingen 2	- Bebenhausen 3	Schönbuch 1	- Steinlach 1
Grafenberg 1	- Dettingen 1	Ammerbuch 1	- Hohentübingen 2
5. Runde	16.12.2018	6. Runde	20.01.2019
Hohentübingen 2	- Neckartenzlingen 2	Neckartenzlingen 2	- Bebenhausen 3
Steinlach 1	- Ammerbuch 1	Nürtingen 3	- Dettingen 1
Reutlingen 2	- Schönbuch 1	Schönbuch 1	- Grafenberg 1
Grafenberg 1	- Nürtingen 3	Ammerbuch 1	- Reutlingen 2
Dettingen 1	- Bebenhausen 3	Hohentübingen 2	- Steinlach 1
7. Runde	24.02.2019	8. Runde	17.03.2019
Steinlach 1	- Neckartenzlingen 2	Neckartenzlingen 2	- Reutlingen 2
Reutlingen 2	- Hohentübingen 2	Grafenberg 1	- Steinlach 1
Grafenberg 1	- Ammerbuch 1	Dettingen 1	- Hohentübingen 2
Dettingen 1	- Schönbuch 1	Bebenhausen 3	- Ammerbuch 1
Bebenhausen 3	- Nürtingen 3	Nürtingen 3	- Schönbuch 1
9. Runde	28.04.2019	Staffelleiter: Achim Jooß Oberer Wiesenweg 45 89134 Blaustein	
Neckartenzlingen 2	- Nürtingen 3		
Schönbuch 1	- Bebenhausen 3		
Ammerbuch 1	- Dettingen 1		
Hohentübingen 2	- Grafenberg 1		
Steinlach 1	- Reutlingen 2		

Mannschaftsaufstellungen

SG Königskinder Hohentübingen 2					
Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Müller, Nils Samuel	1930-86	9	Aptyka, Tim	1479-68
2	Hurm, Marius	1876-76	10	Batra, Anil	1659-11
3	Kohler, Steffen	1906-39	11	Ispas, Claudiu Daniel	1610-2
4	Häcker, Martin	1755-49	12	Meyer, Thomas	1551-117
5	Hurm, Moritz	1782-58	13	Coniglio, Gabriele	1448-1
6	Hurm, Yannik	1728-58	14	Komarov, Ivan	1201-19
7	Wildermuth, Nikolas Karl	1538-31	15	Estedt, Andreas	1231-27
8	Birkner, Andreas	1611-15	16		
Mannschaftsführer: Marius Hurm Spielort: Hermann-Hepper-Halle, Westbahnhofstraße 23, 72070 Tübingen, im Chorraum, Treppe direkt nach dem Eingang hoch					

2. Mannschaft

SK Bebenhausen 3 (H 23.09.2018)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Freiherr von Hauff, Christopher	1862-48	9	Dechert, Gottfried	1500-24
2	Rösler, Hannah Clara	1697-37	10	Kroh, Franz Alexander	1441-19
3	Jetschke, Reiner	1655-66	11	Marx, Benedikt	1454-18
4	Köller, Bernd	1646-64	12	Öz, Mert	1350-26
5	Köller, Horst	1648-88	13	Giannakoglou, Alexandros	1329-22
6	Kocharin, Timur	1538-19	14	Weide, Julian	1221-17
7	Ortner, Jonas Ruben	1573-32	15	Deubel, Silas Rainer	1247-28
8	De Rentiis, Davide Luca	1543-40	16	Müller, Elvira	1242-38

Mannschaftsführer: Hannah Clara Hed Rösler, Weberstraße 7, 72070 Tübingen,
Tel.: 07071 61670, Tel.: 0157 37145684

Spielort: Begegnungsstätte Hirsch, Hirschgasse 9, 72070 Tübingen

SV Nürtingen 3 (A 07.10.2018)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Späth, Alexander	1609-20	9	Rausch, Markus	1472-33
2	Friz, Christian	1604-43	10	Steinhilber, Helmut	1495-46
3	Riepert, Steffen	1601-50	11	Beck, Daniel	1404-34
4	Leibbrand, Joachim	1576-13	12	Oertelt, Mattes	1232-20
5	Mögerle, Johannes	1543-32	13	Balbuchta, Ralf	1322-58
6	Schmidt, Heiko	1539-71	14	Bunz, Tobias	1137-12
7	Bentsche, Tim	1516-91	15	Keller, Jan	1171-26
8	Melchinger, Simon	1442-15	16	Gähr, Florian	1073-6

Mannschaftsführer: Johannes Mögerle, Kanalstr. 12/1, 72669 Unterensingen

Spielort: Salemer Hof, Notariat Hintereingang, Alleenstraße 8, 72622 Nürtingen
UG; Eingang Mönchstraße

SG Schönbuch 1 (H 21.10.2018)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Bachler, Reinhard	2160-44	9	Stein, Joachim	1542-66
2	Eichling, Hans Martin	1922-67	10	Hönig, Matthias	1440-36
3	Birkner, Mattias	1890-40	11	Lindner, Roman	1415-28
4	Kramer, Wolfgang	1923-96	12	Strauch, Viktor	1251-5
5	Abel, Wolfgang	1758-75	13	Jauernig, Erich	1224-76
6	Hamm, Julian	1711-18	14	Küster, Gernot	1198-45
7	Töpfer, Daniel	1759-14	15	Eitelbuss, Fritz	1115-69
8	Brausewetter, Arndt	1579-76	16		

Mannschaftsführer: Wolfgang Kramer, Zwickauer Str. 45, 71083 Herrenberg, Tel.: 07032 23445

Spielort: Bebenhäuser Klosterhof, Bronngasse 13, 71083 Herrenberg

2. Mannschaft

SF Ammerbuch 1 (A 11.11.2018)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Macher, Claus	1802-101	9	Buck, Hardy	1536-52
2	Heinz, Volker	1669-54	10	Dalla Costa, Marco	1543-75
3	Lederer, Leia	1666-77	11	Masekowsky, Marcus	1518-65
4	Kümmerle, Jakob	1580-29	12	Nuessle, Frank	1418-27
5	Pollach, Rudolf	1700-40	13	Köhler, Manfred	1605-6
6	Schmid, Hans-Peter	1502-86	14	Becker, Ingo	1099-67
7	Stoephasius, Christian	1524-28	15	Skoda, Jiri	1213-3
8	Christmann, Simon	1434-16	16	Neumann, Gero	1234-43

Mannschaftsführer: Volker Heinz, Im Feuerhägle 18, 72072 Tübingen

Spiellokal: Zehntscheuer Entringen, Kirchstr. 9 (Rückgebäude/Zugang über Dorfplatz),
72119 Ammerbuch-Entringen, Saal im 1. OG

SF Neckartenzlingen 2 (H 16.12.2018)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Meyer, Armin	1897-90	9	Berger, Rolf	1591-74
2	Poletajew, Sergej	1822-78	10	Stenzel, Andreas	1623-38
3	Kaiser, Andreas	1838-27	11	Tönnies, Michael	1845-35
4	Bajer, Renato	1806-103	12		
5	Berkemer, Rainer	1827-147	13		
6	Kunert, Ralf	1735-86	14		
7	Haist, Andreas	1617-76	15		
8	Paprotny, Eugenius	1637-31	16		

Mannschaftsführer: Renato Bajer, Gerstenweg 15, 72555 Metzingen

Spiellokal: Alte Schule, Schulstr.19, 72654 Neckartenzlingen, 1.OG links

SC Steinlach 1 (H 20.01.2019)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Rogowski, Uwe	1937-94	9	Lutz, Martin	1572-35
2	Hoffmann, Martin	1833-78	10	Schnitzer, Frank	1472-21
3	Hügler, Daniel	1845-58	11	Behnle, Stefan	1384-28
4	Buck, Stefan	1720-48	12	Bruckdorfer, Thomas	1312-8
5	Streib, Peter	1668-56	13	Lang, Markus	1269-15
6	Voitl, Roland	1643-31	14	Dumancic, Vlado	1293-25
7	Krauss, Michael	1544-41	15	Kuch, Peter	1265-29
8	Weihing, Willi	1507-61	16		

Mannschaftsführer: Daniel Hügler, Breitwiesenstr. 7, 72147 Nehren

Spiellokal: Vereinszimmer in der Mehrzweckhalle, Schulstr., 72131 Ofterdingen

2. Mannschaft

SV Reutlingen 3 (A 24.02.2019)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Hablizel, Frank	1908-111	9	Keck, Wolfgang	1863-28
2	Hammann, Bernd	1862-63	10	Lemcke, Markus	1791-83
3	Jetter, Philipp	1785-54	11	Aralbaev, Daurenbek	1732-59
4	Radek, Dieter	1813-109	12	Liebert, Wolfgang	1726-66
5	Klein, Mark	1815-18	13	Feustel, Andreas	1677-65
6	Tomashevskyy, Leonid	1806-11	14	Vuckovic, Nebojsa	1668-63
7	Taras, Simon	1678-50	15	Flohers, Peter	1591-49
8	Hrsak, Marco	1658-55	16	Khadempour, Parviz	1547-148

Mannschaftsführer: Frank Hablizel, Lutherstr. 72, 72770 Reutlingen

Spiellokal: Eisenbahnstr. 14, 72770 Reutlingen

SV Dettingen Erms 1 (A 17.03.2019)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Notz, Lukas	1995-57	9	Tumbass, Alexander	1654-23
2	Kleih, Julian	1923-56	10	Kermer, Jan	1600-31
3	Wezel, Sebastian	1924-98	11	Notz, Steffen	1536-42
4	Doster, Horst	1844-64	12	Weible, Reiner	1495-53
5	Steinmaier, Joachim	1651-28	13	Notz, Manfred	1467-57
6	Kaltenbach, Horst	1691-112	14	Fritz, Roland	1459-50
7	Schmid, Philipp	1652-44	15	Harder, Siegfried	1354-83
8	Beck, Jens	1578-34	16	Esser, Milan	1305-6

Mannschaftsführer: Philipp Schmid, Lessingweg 3, 72581 Dettingen an der Erms

Spiellokal: Altes Rathaus, Hübener Straße 1, 72581 Dettingen an der Erms,
Großer Versammlungsraum

TSV Grafenberg 1 (H 28.04.2019)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Thurner, Steffen	1645-46	9	Hallmann, Bettina	1549-63
2	Gugel, Matthias	1556-50	10	Schneider, Friedrich	1355-43
3	Lang, Volker	1601-74	11	Kullen, Josua	1389-37
4	Hallmann, Eberhard	1651-195	12	Kolb, Christoph	1332-40
5	Schneider, Heinrich	1558-47	13	Krickl, Simon	1237-28
6	Weber, Florian	1561-41	14	Beck, Jonathan	1111-10
7	Hummel, Hartmut	1479-44	15	Morling, Stefan	
8	Greiner, Dieter	1378-49	16	Antal, Julian	1051-31

Mannschaftsführer: Hartmut Hummel, Rechbergstr. 6, 72555 Metzingen, Tel.: 07123 88187

Spiellokal: Sportheim TSV Grafenberg, Buckenwiese 12, 72661 Grafenberg

3. Mannschaft

3. Mannschaft (Kreisklasse)

1. Runde	30.09.2018	2. Runde	28.10.2018
Bebenhausen 4	- Pliezhausen 1	Pliezhausen 1	- Urach 2
Pfullingen 3	- Lichtenstein 1	Rottenburg 1	- Tübingen 1
Reutlingen 3	- Metzingen 1	Metzingen 1	- Hohentübingen 3
Hohentübingen 3	- Rottenburg 1	Lichtenstein 1	- Reutlingen 3
Tübingen 1	- Urach 2	Bebenhausen 4	- Pfullingen 3
3. Runde	18.11.2018	4. Runde	09.12.2018
Pfullingen 3	- Pliezhausen 1	Pliezhausen 1	- Rottenburg 1
Reutlingen 3	- Bebenhausen 4	Metzingen 1	- Urach 2
Hohentübingen 3	- Lichtenstein 1	Lichtenstein 1	- Tübingen 1
Tübingen 1	- Metzingen 1	Bebenhausen 4	- Hohentübingen 3
Urach 2	- Rottenburg 1	Pfullingen 3	- Reutlingen 3
5. Runde	03.02.2019	6. Runde	17.02.2019
Reutlingen 3	- Pliezhausen 1	Pliezhausen 1	- Metzingen 1
Hohentübingen 3	- Pfullingen 3	Lichtenstein 1	- Rottenburg 1
Tübingen 1	- Bebenhausen 4	Bebenhausen 4	- Urach 2
Urach 2	- Lichtenstein 1	Pfullingen 3	- Tübingen 1
Rottenburg 1	- Metzingen 1	Reutlingen 3	- Hohentübingen 3
7. Runde	17.03.2019	8. Runde	31.03.2019
Hohentübingen 3	- Pliezhausen 1	Pliezhausen 1	- Lichtenstein 1
Tübingen 1	- Reutlingen 3	Bebenhausen 4	- Metzingen 1
Urach 2	- Pfullingen 3	Pfullingen 3	- Rottenburg 1
Rottenburg 1	- Bebenhausen 4	Reutlingen 3	- Urach 2
Metzingen 1	- Lichtenstein 1	Hohentübingen 3	- Tübingen 1
9. Runde	14.04.2019	Staffelleiter: Martin Schmidt Tel: 0177-8773462 Martin.schmidt@svw.info	
Tübingen 1	- Pliezhausen 1		
Urach 2	- Hohentübingen 3		
Rottenburg 1	- Reutlingen 3		
Metzingen 1	- Pfullingen 3		
Lichtenstein 1	- Bebenhausen 4		

Mannschaftsaufstellungen

SG Königskinder Hohentübingen 3					
Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Batra, Anil	1659-11	9	Liang, Jiaxuan	1241-23
2	Ispas, Claudiu Daniel	1610-2	10	Dunder, Tim	1023-33
3	Meyer, Thomas	1551-117	11	Batra, Jonas	893-13
4	Coniglio, Gabriele	1448-1	12	Vollmer, Jan	966-11
5	Komarov, Ivan	1201-19	13	Streich, Alexander	901-15
6	Estedt, Andreas	1231-27	14	Großmann, Moritz	
7	Großmann, Johannes	1528-16	15		
8	Hildebrand, Dominik	1282-24	16		
Mannschaftsführer: Andreas Estedt, Tel.: 015753036826 Spielort: Hermann-Hepper-Halle, Westbahnhofstraße 23, 72070 Tübingen, im Chorraum, Treppe direkt nach dem Eingang hoch					

3. Mannschaft

SF Springer Rottenburg 1 (H 30.09.2018)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Dornauf, Andreas	1887-38	9	Alter, Alexander	1629-15
2	Ljubicic, Mario	1754-21	10	Domagoj Susic	1589-22
3	Bolz, Claus	1656-18	11	Susic, Kreso	1464-9
4	Holzäpfel, Wolfgang	1721-40	12	Rinderknecht, Wolfgang	1874-48
5	Dier, Oliver	1739-38	13	Kleine Hermelink, Michael	1326-13
6	Müller, Jürgen	1679-42	14	Ljubicic, Jure	1156-8
7	Hohlfeld, Volker	1603-33	15	Neuhaus, Wilfred	1289-28
8	Drimus, Andreas	1483-1	16		

Mannschaftsführer: Domagoj Susic

Spiellokal: AWO-Heim, Morizschule, Morizplatz 7, 72108 Rottenburg

Rochade Metzingen 1 (A 28.10.2018)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Pfeiffer, Jens	1626-32	9	Mohl, Martin	1305-10
2	Moersch, Mathias	1887-62	10	Bas, Eyuep	1298-41
3	Winter, Michael	1617-62	11	Hammann, Peter	1158-16
4	Weitmann, Roman	1474-35	12	Quaß, Peter	1131-34
5	Handel, Heinz	1497-74	13	Dietz, Eckart	1100-24
6	Dietrich, Malte	1447-18	14	Pohl, Bernhard	907-5
7	Karl, Reinhold	1406-61	15	Moersch, Florian	904-1
8	Griesz, Franz	1352-55	16	Lyra, Patrick	1165-14

Mannschaftsführer: Franz Griesz, Auf Wies 15, 72766 Reutlingen

Spiellokal: Kreissparkasse Metzingen, Schönbeinstraße 11, 72555 Metzingen gegenüber dem Bahnhof in der Sparkasse im UG

SF Lichtenstein 1 (H 18.11.2018)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Nußbaum, Peter	1849-27	9	Schwenk, Rolf	1376-38
2	Aydin, Miktat	1758-47	10	Fausel, Bernd	1321-37
3	Rix, Michael	1639-138	11	Schröder, Reinhold	1178-27
4	Barkovski, Sergej	1636-4	12	Aydin, Cem	
5	Albvenji, Mohamad		13	Hirrlé, Karl-Heinz	1304-41
6	Odebrecht, Alfred	1465-29	14	Werz, Mathias	1320-18
7	Tröster, Alfred	1555-45	15		
8	Batt, Wolfgang	1360-33	16		

Mannschaftsführer: Rolf Schwenk, Schoenbergstr.80, 72793 Pfullingen

Spiellokal: Feuerwehrhaus Lichtenstein - Holzelfingen, Gartenstraße 3, 72805 Holzelfingen; von Reutlingen kommend in Holzelfingen nach links Richtung St. Johann abbiegen, dann die erste Straße rechts. Auf keinen Fall im Hof der Feuerwehr parken!

3. Mannschaft

SK Bebenhausen 4 (A 09.12.2018)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Dechert, Gottfried	1500-24	9	Zlomke, David Julius	1192-16
2	Kroh, Franz Alexander	1441-19	10	Andrei, Quentin	1104-12
3	Marx, Benedikt	1454-18	11	Arend, Jan Felix	
4	Öz, Mert	1350-26	12	Ruby, Noah Leonard	968-9
5	Giannakoglou, Alexandros	1329-22	13	Beck, Eric Nils	997-11
6	Weide, Julian	1221-17	14	Rochowiak, Bernhard Werner	1005-26
7	Deubel, Silas Rainer	1247-28	15	Kauth, Lukas Michael	
8	Müller, Elvira	1242-38	16	Bühler, Johannes Adrian	

Mannschaftsführer: Gottfried Dechert, Pfizerstraße 30, 72070 Tübingen, Tel.: 07071 45588

Spiellokal: Begegnungsstätte Hirsch, Hirschgasse 9, 72070 Tübingen

SF Pfullingen 3 (H 03.02.2019)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Varszegi, Sandor	1718-36	9	Wurster, Erich H.	1560-26
2	Jooß, Achim	1675-87	10	Werner, Steffen	1538-28
3	Ercelebi, Hasso	1662-58	11	Bartnik, Benjamin	1383-34
4	Bihler, Stefan	1654-24	12	Leuze, Wilhelm	1242-73
5	Michaelis, Andreas	1573-57	13	Fellous, Hussein	1242-22
6	Jaschik, Peter	1522-83	14	Bokmeier, Johannes	1237-10
7	Jäger, Tim	1342-42	15	Laun, Hauke	1198-3
8	Konya, Doris	1317-54	16	Grunewald, Sven	1173-15

Mannschaftsführer: Hasso Ercelebi, Schönbergstr. 88, 72793 Pfullingen, Tel.: +49 7121 799385

Spiellokal: Mensa der Schloss-Schule, Schloßstraße 24, 72793 Pfullingen

SV Reutlingen 3 (A 17.02.2019)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Seifert, Jens	1737-55	9	Jenke, Thomas	1737-79
2	Aralbaev, Daurenbek	1732-59	10	Fischer, Lothar	1661-48
3	Feustel, Andreas	1677-65	11	Mlinar, Stjepan	1576-41
4	Ziese, Peter	1672-63	12	Portscheller, Nikolaus	1512-38
5	Flohrs, Peter	1591-49	13	Maier, Manuel	1294-41
6	Schönenborn, Winfried	1556-64	14	Starke, Timo	1303-13
7	Khadempour, Parviz	1547-148	15	Hartmann, Emil	1022-8
8	Aitzidis, Dimitrios	1362-18	16	Kist, Samuel	

Mannschaftsführer: Andreas Feustel, Barbarossaweg 21, 72770 Reutlingen

Spiellokal: Eisenbahnstr. 14, 72770 Reutlingen

3. Mannschaft

SV Pliezhausen 1 (H 17.03.2019)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Trautsch, Ron	1720-23	9	Forschner, Walter	1675-69
2	Kehrer, Danny	1642-32	10	Gaubatz, Michael	1436-25
3	Schlaich, Benno	1447-38	11	Gutbrod, Bjarne	
4	Hofmann, Norbert	1714-22	12	Gallmayer, Artur	1330-19
5	Reichenecker, Horst	1477-61	13		
6	Ziegler, Roland	1486-60	14		
7	Mydlar, Hans-Werner	1217-7	15		
8	Schneider, Michael	1056-12	16		

Mannschaftsführer: Roland Ziegler, Tübinger Str. 62, 72124 Pliezhausen

Spielort: Bürgerhaus am Schillerplatz, Schillerplatz, 72124 Pliezhausen

SV Tübingen 1 (H 31.03.2019)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Ellinger, Hans	1919-72	9	Eichenseher, Norbert	
2	Schulz, Christian	1748-103	10	Lücke, Jürgen	1584-17
3	Chaboh, George	1730-4	11	Domres, Bernd	1542-72
4	Sütterlin, Kurt	1722-86	12	Wettlaufer, Wolfgang	1360-42
5	Wöll, Josef	1721-127	13	Beck, Christian	1412-16
6	Blahut, Klaus	1716-40	14	Hartmann, Roland	1282-2
7	Kollmann, Michael	1553-28	15	Nahas, Ahmad	1168-5
8	Barta, Ralph	1620-28	16	Hochstetter, Christian	1240-3

Mannschaftsführer: Josef Wöll, Eduard-Spranger-Str. 60, 72076 Tübingen, Tel.: 07071 610924

Spielort: Im Salzstadel, Madergasse 7, 72070 Tübingen

SV Urach 2 (A 14.04.2019)

Brett	Name	DWZ	Brett	Name	DWZ
1	Kusch, Jacek	1651-28	9	Witzick, Barbara	1401-33
2	Weber, Klaus	1736-68	10	Rollheiser, Andreas	1433-14
3	Jablonski, Rolf	1619-90	11	Juric, Dario	1666-49
4	Morvai, Ralf	1552-82	12	Kleinichen, Nick	954-12
5	Klaß, Philip	1641-28	13	Bürck, Alvin	1248-40
6	Grad, Valentin	1495-14	14	Bürck, Ilmar	1127-14
7	Reiff, Markus	1508-12	15	Müller, Max	
8	Kusch, Renata	1158-9	16	Rau, Lukas	917-4

Mannschaftsführer: Klaus Weber, Hopfengartenstr. 78, 72766 Reutlingen

Spielort: Beginenhaus, Graf-Eberhard-Platz 5, Bad Urach, hinter der Amanduskirche

Oktober 2018

1	Mo	
2	Di	
3	Mi	Pfullinger Herbst, Jochen Röss (48 Jahre) Ingersheimer Tandem-Turnier
4	Do	
5	Fr	16.00 - 18.30 Uhr: Jugend-Training im Kepi ab 19.00 Uhr: Spielabend in der Hepper-Halle, 1. Runde BADE-Cup & Vormeisterturnier
6	Sa	
7	So	Bezirksliga, 10 Uhr: SV Nürtingen 3 – SG Königskinder Hohentübingen 2
8	Mo	
9	Di	
10	Mi	Sabine Abb (32 Jahre)
11	Do	
12	Fr	16.00 - 18.30 Uhr: Jugend-Training im Kepi ab 19.00 Uhr: Spielabend in der Hepper-Halle, Reutlingen: Training mit GM Lanka
13	Sa	Martin Schmidt (30 Jahre)
14	So	Landesliga, 10 Uhr: SV Urach 1 – SG Königskinder Hohentübingen 1
15	Mo	
16	Di	
17	Mi	
18	Do	
19	Fr	16.00 - 18.30 Uhr: Jugend-Training im Kepi, Clara Schächtelin (8 Jahre) ab 19.00 Uhr: Spielabend in der Hepper-Halle, chess960-Turnier
20	Sa	
21	So	Bezirksliga, 10 Uhr: SG Königskinder Hohentübingen 2 – SG Schönbuch 1
22	Mo	Gabriele Coniglio (26 Jahre)
23	Di	
24	Mi	Arian Heller (18 Jahre)
25	Do	
26	Fr	16.00 - 18.30 Uhr: Jugend-Training im Kepi, Kenan Aga (13 Jahre) ab 19.00 Uhr: Spielabend in der Hepper-Halle
27	Sa	
28	So	Kreisklasse, 9 Uhr: Rochade Metzingen 1 – SG Königskinder Hohentübingen 3
29	Mo	Matthias Hönsch (52 Jahre), Jakob Strandhagen (10 Jahre)
30	Di	
31	Mi	

November 2018

1	Do	
2	Fr	Kein Jugendtraining Evtl. ab 19 Uhr Spielabend in der Marquardtei
3	Sa	Eliana Schickner (15 Jahre)
4	So	Landesliga, 10 Uhr: SG Königskinder Hohentübingen 1 – SF Göppingen 1
5	Mo	Karsten Neurohr (50 Jahre)
6	Di	
7	Mi	
8	Do	
9	Fr	16.00 - 18.30 Uhr: Jugend-Training im Kepi, Georg Jakob (14 Jahre) ab 19.00 Uhr: Spielabend in der Hepper-Halle, 2. Runde BADE-Cup & Vormeisterturnier
10	Sa	
11	So	Bezirksliga, 10 Uhr: SF Ammerbuch 1 – SG Königskinder Hohentübingen 2
12	Mo	
13	Di	Lasse Holzträger (24 Jahre)
14	Mi	
15	Do	
16	Fr	16.00 - 18.30 Uhr: Jugend-Training, ab 19.00 Uhr: Spielabend in der Hepper-Halle
17	Sa	Jugendverbandsliga, 14 Uhr: SF Schwaigern – SG Königskinder Hohentübingen Jonas Batra (17 Jahre)
18	So	Landesliga, 10 Uhr: SV Nürtingen 2 – SG Königskinder Hohentübingen 1 Kreisklasse, 9 Uhr: SG Königskinder Hohentübingen 3 – SF Lichtenstein 1
19	Mo	
20	Di	
21	Mi	Jonas Hamp (23 Jahre)
22	Do	
23	Fr	16.00 - 18.30 Uhr: Jugend-Training im Kepi, Kein Spielabend! 19.30 Uhr Training mit GM Lanka in der Hepper-Halle
24	Sa	Kreisjugendmeisterschaften (?)
25	So	Kreisjugendmeisterschaften (?)
26	Mo	
27	Di	
28	Mi	
29	Do	Jakob Schächtelin (10 Jahre)
30	Fr	16.00 - 18.30 Uhr: Jugend-Training, ab 19.00 Uhr: Spielabend in der Hepper-Halle

Dezember 2018

1	Sa	Elias Sänger (9 Jahre)
2	So	Landesliga, 10 Uhr: SG Königskinder Hohentübingen 1 – SK Wernau 1
3	Mo	Martin Häcker (18 Jahre)
4	Di	
5	Mi	
6	Do	
7	Fr	16.00 - 18.30 Uhr: Jugend-Training im Kepi, Gerhard Kuhn (66 Jahre) ab 19.00 Uhr Spielabend in der Hepper-Halle, 3. Runde BADE-Cup & Vormeisterturnier
8	Sa	Jugendverbandsliga, 14 Uhr: SG Königskinder Hohentübingen – SF Vöhringen
9	So	Kreisklasse, 9 Uhr: SK Bebenhausen 4 – Königskinder Hohentübingen 4
10	Mo	Jan Vollmer (12 Jahre)
11	Di	
12	Mi	Zihan Chen (11 Jahre)
13	Do	
14	Fr	16.00 - 18.30 Uhr: Jugend-Training im Kepi ab 19.00 Uhr Spielabend in der Hepper-Halle,
15	Sa	
16	So	Bezirksliga, 10 Uhr: SG Königskinder Hohentübingen 2 – SF Neckartenzlingen 2 Tanja Schuster (41 Jahre)
17	Mo	
18	Di	
19	Mi	
20	Do	
21	Fr	16.30 - 18.30 Uhr: Weihnachtsfeier der Jugendabteilung, ab 19.00 Uhr: Spielabend in der Hepper-Halle, 20 Uhr Weihnachtsblitzturnier
22	Sa	
23	So	
24	Mo	Heilig Abend
25	Di	1. Weihnachtsfeiertag
26	Mi	2. Weihnachtsfeiertag, Andreas Estedt (57 Jahre), Böblinger Open, Deutsche Mannschaftsmeisterschaften U10 - U16
27	Do	Böblinger Open, Deutsche Mannschaftsmeisterschaften U10 - U16
28	Fr	Patrick Hamann (14 Jahre), Böblinger Open, Deutsche Mannschaftsmeisterschaften U10 - U16
29	Sa	Böblinger Open, Deutsche Mannschaftsmeisterschaften U10 - U16
30	So	Böblinger Open, Deutsche Mannschaftsmeisterschaften U10 - U16
31	Mo	Silvester

Januar 2019

1	Di	Neujahr
2	Mi	Staufer-Open Gmünd
3	Do	Staufer-Open Gmünd
4	Fr	Kein Jugendtraining , Staufer-Open Gmünd Evtl. Spielabend in der Marquardtei
5	Sa	Staufer-Open Gmünd, Theresa Peters (19 Jahre)
6	So	3-Königsturnier Reutlingen Staufer-Open Gmünd
7	Mo	
8	Di	
9	Mi	
10	Do	Peter Martenson (15 Jahre)
11	Fr	16.00 - 18.30 Uhr: Jugend-Training im Kepi, ab 19.00 Uhr: Spielabend in der Hepper-Halle, Reutlingen: Training mit GM Lanka
12	Sa	Verbandsjugendliga, 14 Uhr: SK Sontheim/Brenz – SG Königskinder Hohentübingen Elisabeth Estedt (22 Jahre), Henrik Pfeffer (18 Jahre)
13	So	Landesliga, 10 Uhr: SC Kirchentellinsfurt 1 – SG Königskinder Hohentübingen 1
14	Mo	
15	Di	Christian Schreiber (24 Jahre)
16	Mi	
17	Do	
18	Fr	16.00 - 18.30 Uhr: Jugend-Training im Kepi ab 19.00 Uhr: Spielabend in der Hepper-Halle, 4. Runde BADE-Cup & Vormeisterturnier
19	Sa	
20	So	Bezirksliga, 10 Uhr: SG Königskinder Hohentübingen 2 – SC Steinlach 1
21	Mo	
22	Di	
23	Mi	
24	Do	
25	Fr	16.00 - 18.30 Uhr: Jugend-Training im Kepi ab 19.00 Uhr: Spielabend in der Hepper-Halle
26	Sa	Bezirksjugendmeisterschaften U10 – U18
27	So	Bezirksjugendmeisterschaften U10 – U18
28	Mo	
29	Di	Hartmut Aptyka (58 Jahre)
30	Mi	
31	Do	

Ausschreibung

Einladung zum

12. Hohentübinger Schnellschach-Pokal (BADE-Cup).

Teilnahmeberechtigt ist jedermann, der nicht völlig neben der Cup ist, unabhängig von Spielstärke und Vereinszugehörigkeit. Es wird ca. **eine Runde pro Monat** um **20.00 Uhr** gespielt (Ausnahme bei Einverständnis des Gegners möglich). Wenn es 8 Spieler oder weniger sind, wird ein Rundenturnier gespielt. Sind es mehr als 8 Spieler, wird ein 7rundiges Turnier mit Schweizer System gespielt. Bei Verhinderung am Spieltag sollte mit dem Gegner ein anderer Spieltermin vereinbart werden. Bei einem Rundenturnier können Partien bis zum festgelegten Enddatum jederzeit vor- oder nachgespielt werden. Beim Turnier mit Schweizer-System können Partien nur vor-, aber nicht nachgespielt werden. Hier müssen sämtliche Spiele spätestens ein Tag vor dem nächsten Spieltag beendet sein, damit eine reguläre Auslosung stattfinden kann. Ansonsten wird die Partie für den am regulären Spieltag Anwesenden als gewonnen gewertet.

Beginn: Die erste Runde wird am **5. Oktober 2018** um **20.00 Uhr** gespielt, der Meldeschluss ist 19:45 Uhr. Bei Verhinderung an diesem Termin kann nachgespielt werden, in diesem Fall bitte rechtzeitig per E-Mail Bescheid geben. Gespielt wird im Hohentübinger Vereinslokal, dem Chorraum der **Hermann-Hepper-Halle** (Westbahnhofstraße 23, 72070 Tübingen). Die restlichen Termine werde ich nach der ersten Runde bekanntgeben (Runden 1 – 4 stehen schon fest).

Die **Bedenkzeit** beträgt **eine Stunde** pro Spieler und Partie. Es besteht keine Schreibpflicht. Für Schachfreunde, die dennoch mitschreiben möchten, werden Partieformulare bereitgehalten.

Bezüglich der Platzierung bei Punktgleichheit findet die Hohentübinger Turnierordnung entsprechende Anwendung (d.h. in erster Linie entscheiden Buchholz- bzw. Sonneborn-Berger-Wertung, danach der direkte Vergleich).

Ein **Startgeld** wird nicht erhoben, es gibt einen **Überraschungspreis**. Der Spaß am Schachspiel steht jedoch im Vordergrund. Der Sieger darf sich aber BADE-Meister nennen.

Anmelden kann man sich jederzeit beim Spielleiter Jörg Jansen, spätestens jedoch am 1. Spieltag.

Einladung zum

6. Hohentübinger Vormeisterturnier

Es handelt sich um ein Turnier für ambitionierte Jugendliche, Wiedereinsteiger, unerfahrene Amateure und Erwachsenen bis ca. DWZ 1400.

Der Gewinner erhält ein Preisgeld von **20 Euro!**

Bedenkzeit: **eine Stunde** pro Spieler und Partie. Anfangszeit **19 Uhr** im Hohentübinger Vereinslokal, dem Chorraum der **Hermann-Hepper-Halle** (Westbahnhofstraße 23, 72070 Tübingen).

Modus: je nach Teilnehmerzahl **Rundenturnier** oder **7 Runden Schweizer System**. Wenn es 8 Spieler oder weniger sind, wird ein Rundenturnier gespielt. Sind es mehr als 8 Spieler, wird ein 7rundiges Turnier mit Schweizer System gespielt. Bei Verhinderung am Spieltag sollte mit dem Gegner ein anderer Spieltermin vereinbart werden. Bei einem Rundenturnier können Partien bis zum festgelegten Enddatum jederzeit vor- oder nachgespielt werden. Beim Turnier mit Schweizer-System können Partien nur vor-, aber nicht nachgespielt werden. Hier müssen sämtliche Spiele spätestens 1 Tag vor dem nächsten Spieltag beendet sein, damit eine reguläre Auslosung stattfinden kann. Ansonsten wird die Partie für den am regulären Spieltag Anwesenden als gewonnen gewertet.

Erster Spieltermin: **5. Oktober 2018**. Es besteht keine Schreibpflicht. Für Schachfreunde, die dennoch mitschreiben möchten, werden Partieformulare bereitgehalten.

Bezüglich der Platzierung bei Punktgleichheit findet die Hohentübinger Turnierordnung entsprechende Anwendung (d.h. in erster Linie entscheiden Buchholz- bzw. Sonneborn-Berger-Wertung, danach der direkte Vergleich). Nur beim ersten Platz gibt es eine Entscheidungspartie (mit ausgeloster Farbe).

Anmelden kann man sich jederzeit beim Spielleiter Jörg Jansen, spätestens jedoch am 1. Spieltag.

Fotos

Deutsche Grundschulmeisterschaft in Friedrichroda



Von oben links im Uhrzeigersinn: Alexander Streich, Jakob Schächtelin, Moritz Großmann, Heiner Uhlig, Elias Sänger, Jakob Strandhagen.



Fotos

Deutsche Grundschulmeisterschaft in Friedrichroda



Sommerfest



Der Super-Schachcomputer von Familie Streich



Das gute alte Indiaca...



Beim Deichbau

Fotos

Sommerfest



Die „Jugend“ natürlich beim Tandem



Gemütliches Beisammensein



Die obligatorische Siegerehrung der VJM